DEGERLOCH I HOFFELD I BIRKACH I SCHÖNBERG I ASEMWALD

DEGERLOCH
JOURNAL

2026
Woche 45



Neues Steuergesetz: Aus für die Kirbe?

Mehrwertsteuer und Körperschaftssteuer machen nicht nur der Freiwilligen Feuerwehr zu schaffen

» **Gesucht:** Geschichtswerkstatt Degerloch sucht für neue Ausstellung Beiträge zur Alltagsgeschichte

» **Spezialisiert:** Tierarztpraxis im Office Center DOC kümmert sich um die Hautprobleme von Tieren

» **Aufgestellt:** Im Degerlocher Bezirksrathaus steht wieder der Weihnachtswunschbaum



Hartnäckiger Alfred Koppen

Auf dem Agnes-Kneher-Platz sollen schattenspendende Bäume gepflanzt werden

Schmidt & Keller
HÖRGERÄTE

Ihr persönliches Fachgeschäft in Stuttgart

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören

HÖR GERÄTE

Ihren **kostenfreien & unverbindlichen** Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.



Tel.: 0711 24869643

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH
Dorotheenstraße 2 - 70173 Stuttgart
– Am Schillerplatz, neben der Markthalle –

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig



WEINFINALE SA 21.11. + 5.12. | 11 - 15 H

GROSSE WEINE. GROSSE GELEGENHEIT.

Eine EXKLUSIVE AUSWAHL an **PREMIUM-WEINEN** aus Frankreich (v.a. Bordeaux), Italien & Spanien zu besonderen Konditionen: **bis zu 30 % Rabatt** auf den Einkaufswert!

Mit Fachberatung durch
Guido Keller & Sommelière Christina Schillinger

NUR AN DIESEN BEIDEN TERMINEN.

Wein-Musketier-Schätze unterm Hammer
MO 23.11., 18 - 20 H

Welcome-Drink
inklusive dazu Häppchen von unseren knusprigen Flammkuchen

Wein-Musketier Guido Keller – Wein & Kultur
Julius-Hölder-Straße 29 B · 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 6406869
E-Mail: info@weinmusketier-stuttgart.de

WEIN-MUSKETIER







MKS
Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik GmbH
Ihr Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Unsere Leistungen im Überblick:
- Flachdachbau (Neubau & Sanierung)
- Flachdach, Wartung & Instandhaltung
- Balkone & Terrassen
- Spenglerarbeiten
- Steildachreparaturen

Dachdeckermeister Herr Paarsch **Tel. 0176 7260 2030**

IT-Delfin.de

Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 35 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart-Degerloch · mail@it-delfin.de

Schuss nach hinten?



Andreas Kaier

Liebe Leute in Degerloch,
alles wird teurer und viele Menschen müssen sparen. Da geht es dem Land Baden-Württemberg, der Bundesregierung und den Kommunen auch nicht anders. Die Devise lautet: an der einen Stelle einsparen, an der anderen Stelle die Einnahmen erhöhen oder gar neue suchen. Dem Erfindungsreichtum sind dabei – so schien es – keine Grenzen gesetzt. Dass das nicht immer so einfach ist und der Schuss manchmal auch nach hinten losgehen kann, zeigen jüngste Entwicklungen – beispielsweise die Regelung, dass Vereine und andere Organisationen bei ihren Festen und Veranstaltungen Mehrwertsteuer abführen müssen und ab einem bestimmten Umsatz sogar Gewerbe- und Körperschaftssteuer. In Degerloch hat das dazu geführt, dass die **Freiwillige Feuerwehr Degerloch-Hoffeld** darüber nachdenkt, die Kirbe – eines der ältesten Stadtteilfeste – künftig nicht mehr auszurichten. Auf Seite 8 beschäftigen wir uns näher mit dem Thema.



Foto: Kaier

Der andere Fall: In dieser Woche hat das **Katholische Stadtdekanat** mitgeteilt, innerhalb von drei Jahren 13 ihrer 54 Kindertageseinrichtungen schließen zu wollen. Der Grund: Die Stadt Stuttgart hat in diesem Bereich ihre Förderquote um 2,5 Prozent reduziert. Klingt zunächst wenig, hat aber große Folgen. Für die Katholische Kirche in Stuttgart bedeutet das, dass sich der Eigenanteil bei den Personal- und Sachkosten annähernd verdoppeln wird. „Nur kleine Veränderungen bei der Stadt haben enorme Auswirkungen auf unseren Haushalt", sagt **Stadtdekan Christian Hermes**. Die gute Nachricht für den Stadtbezirk Degerloch: Es sind – anders als beispielsweise im Nachbarstadtbezirk Sillenbuch – keine örtlichen Einrichtungen von den geplanten Schließungen betroffen, zumindest noch nicht. Das Katholische Stadtdekanat hat der Stadt Stuttgart inzwischen angeboten, die von der Schließung betroffenen Kindertagesstätten in die eigene Trägerschaft zu überführen. Man darf gespannt sein, ob sich nicht noch alles zum Stolperstein für die Stadt Stuttgart entwickeln wird. Billiger wird diese Lösung jedenfalls für die Stadt Stuttgart sicher nicht.

Um einen Stolperstein ganz anderer Art geht es am Mittwoch, 18. November, in Degerloch: Da wird nämlich um 10 Uhr ein Stolperstein für **Alice Stoll** in der Meistersingerstraße 17 verlegt. In festlichen Zeremonien wird mit solchen Aktionen, die es immer wieder bundesweit gibt, der Menschen gedacht, die wegen ihrer Herkunft oder ihres Glaubens, ihrer Krankheit oder weil im Widerstand gegen die regierenden Nazis, brutalste Gewalt erfahren haben.

Ho, ho, ho ho: Auch in diesem Jahr findet im **Gazi-Stadion** kurz vor Heiligabend wieder das große **Weihnachtssingen** statt.Noch lange hin? Ja, das stimmt, aber wer sich nicht sputet, bekommt für die beliebte Veranstaltung schon bald keine Karten mehr. Dass das Weihnachtsfest so langsam vor der Tür steht, zeigt auch das Konzert, mit dem der **International Choir of Stuttgart (ICS)** aus Degerloch am Samstag, 5. Dezember, in der Michaelskirche in Degerloch sein Publikum auf die Adventszeit einstimmen möchte.

AUS DEM INHALT

Kunstvolle Mosaiken
Gitti Hole



Schon seit ihrer Kindheit beschäftigte sich die Künstlerin mit dem Thema Mode. Jetzt macht sie im Atelier Backstube kunstvolle Mosaiken.
Seite 4

Verbindet Menschen
Iris Böckler
Vor zwei Jahren gründete die Grafikdesignerin und Social-Media-Managerin den Kanal My_Degerloch. Unter anderem verbindet sie Menschen miteinander.
Seite 6

Tipps für die Trauer
Sabrina Lengert



Trauernde Menschen sind schnell zu verunsichern. Um sie nicht vor den Kopf zu stoßen, gibt die Leiterin des TrauerZentrums in Degerlich Tipps für den Umgang mit ihnen.
Seite 12

Gemeinsam singen
Gazi-Stadion
Das gemeinsame Weihnachtssingen im Gazi-Stadion hat Tradition. Bald ist es wieder so weit.
Seite 14

Erster Spieltag
TuS Stuttgart
Ende November richtet der TuS Stuttgart auf der Waldau den ersten Spieltag zur 16. Deutschen Tschoukball-Meisterschaft aus.
Seite 18

Titel groß: Andreas Kaier
Titelfoto klein: Karin Ait Atmane



LEUTE

Bestleistung



Foto: privat

Einen Achtungserfolg beim Westfalen-Cup in Dortmund errang der erst elfjährige Eiskunstläufer **Jonas Bökeler** vom TEC Waldau.

Dort siegte er in der Nachwuchsklasse Pre Advanced Novice Jungen mit der persönlichen Bestleistung von insgesamt 52,59 Punkten und sprang bereits den gefürchteten Doppel-Axel.

Trainiert wird Jonas Bökeler beim TEC Waldau von Olga Daumann. Sein Vater, Ulf Wilhelm Bökeler, ist ein bekannter Unfallchirurg am Stuttgarter Marienhospital. Er war einst ein exzellenter Eiskunstläufer. Mehrmals startete er in der deutschen Meisterklasse und belegte einmal sogar den fünften Platz. *(gd)*

E-Auto volltanken

» **Ladeinfrastruktur.** In Stuttgart steht bundesweit das dichteste Netz an öffentlich zugänglichen Ladepunkten zur Verfügung. Das belegt eine Auswertung des Energieunternehmens 1Komma5Grad im „Ladesäulenatlas“ auf Basis der Zahlen der Bundesnetzagentur.

Auf 100 Quadratkilometer Fläche kommen in der Landeshauptstadt Stuttgart insgesamt 2.107 Ladepunkte – das sind mehr als in allen anderen kreisfreien Städten.

Das sind die besten Voraussetzungen, um „jetzt so richtig Fahrt aufzunehmen“, wie Martin Körner, Leiter des OB-Grundsatzreferats für Klimaschutz, Mobilität und Wohnen, meint. Stuttgart wolle die Ladeinfrastruktur weiter verbessern.

Auch in Degerloch sind eine ganze Reihe an Lademöglichkeiten zu finden, sowohl Schnellader als auch Normallader. Eine gute Übersicht über alle aktuellen Ladepunkte mit Echtzeit-Verfügbarkeiten bieten das Ladeportal der Stadtwerke Stuttgart oder der ChargeFinder Stuttgart. *(aia)*

Bestnoten für die Stadt

» **Stuttgart.** Die Landeshauptstadt ist laut dem aktuellen Lebensqualitätsranking des Online-Portals Numbeo die lebenswerteste Großstadt Deutschlands. Im weltweiten Vergleich von 305 Städten belegt die Landeshauptstadt Platz sieben und gehört damit zu den zehn bestplatzierten Städten weltweit. Besonders bei Kaufkraft und Gesundheitsversorgung erzielt Stuttgart gute Werte. Das Ranking berücksichtigt Sicherheit, Lebenshaltungskosten, Umweltbelastung und Pendelzeiten. Auch bei der Digitalisierung liegt Stuttgart vorn: Im Smart City Index 2026 des Digitalverbands Bitkom sichert sich die Stadt Platz eins vor München und Hamburg. *(pb)*



AUFGESCHNAPPT

„Wenn ich nicht schon in Degerloch wohnen würde, müsste ich hierherziehen“

Friedrich Haag (FDP), Unternehmer und Nebenerwerbslandwirt über seine Heimatliebe

Von der Mode zum Mosaik

30 Jahre lang hat Gitti Hole Mode entworfen. Jetzt macht sie Kunst aus Scherben. Die Mosaikkünstlerin ist die Dritte im Bunde des Ateliers Backstube in der Epplestraße.



Gitti Hole im Atelier mit Kickersball (links) Fotos: Bail

Seit ihrer Kindheit beschäftigt sich Gitti Hole aus Vaihingen mit Kunst und Design. Eigentlich wollte sie Kunst studieren, entschied sich aber für Modedesign. Nach einer Schneiderlehre bei Boss spezialisierte sie sich auf Strick und gründete mit einer Kollegin eine Designagentur. Am PC konstruierte sie digitale Schnittmuster in 3D, eine spannende Technik, die sie bis heute fasziniert und die in ihre Kunst einfließen soll.

In der Modebranche ist Hole inzwischen nur noch wenig tätig. Künstliche Intelligenz automatisiert zunehmend Entwurfsaufgaben, zudem mussten nach der Corona-Pandemie viele Strickereien in Deutschland schließen. Gitti Hole hat sich deshalb der Kunst zugewandt. Sie arbeitet als kunsttherapeutische Beraterin an der Freien Aktiven Schule in Degerloch und in der Malschule „Kindermalkurs Sonnenberg“ von Valerie Danielski, Gründungsmitglied des Ateliers Backstube 2016. Gemeinsam mit Katja Fezer-Eifert wird das Gemeinschaftsatelier von den drei Künstlerinnen in der ehemaligen Backstube der Bäckerei Schrade betrieben.

Endlich gab es Platz, um mit der Mosaikwerkstatt zu starten. Neben ihrer eigenen freien Arbeit bietet sie Workshops und Kreativkurse an, zusätzlich Aktzeichnen und Malerei.

Zwischen Mode und Mosaik sieht sie Gemeinsamkeiten: In beiden Bereichen werden Farben und Formen kombiniert und einzelne Elemente zu einem Ganzen gefügt. Statt mit Textilien arbeitet sie heute mit Glas, Naturstein, Keramik und Porzellan. Manche Steine kauft sie, andere stellt sie selbst her, indem sie Fliesen oder Geschirr mit dem Hammer zerschlägt. „Ein guter Prozess“, beschreibt sie das Draufhauen, bei dem man Dampf ablassen kann. So entstehen auch dreidimensionale Skulpturen, die aus Gips geformt und anschließend mit Mosaiksteinen beklebt werden.

Beispielsweise der Kickersball in den klassischen Farben, der beim Degerlocher Kunstspaziergang so großen Anklang fand, dass sie weitere Mosaik-Bälle in den klassischen Vereinsfarben herstellen musste. In ihrer Freizeit reist Gitti Hole gern und treibt Sport. *(Petra Bail)*

● **Info:** gh@akzentas.de



Steine aus Glas und Keramik



Der Fernsehturm als Mosaik



Über 30 Konzerte an 3 Tagen begeistern Blasmusik-Fans auf der BRAWO.

VIER TAGE, DIE SICH LOHNEN: DER STUTTGARTER MESSEHERBST 2026

Acht Hallen, sechs Messen, vier Tage: Vom 19. bis 22. November wird die Messe Stuttgart zum Treffpunkt für Familien, Hobbybegeisterte sowie Genießerinnen und Genießer, denn: Der Stuttgarter Messe-Herbst bietet für jeden Geschmack das passende Erlebnis.

Spielen, staunen, mitfiebern

Die **Spielemesse** ist ein Paradies für Groß und Klein. Brettspiele, E-Games, Modellbau und Technik: Hier wird gespielt, gebaut und ausprobiert. Die Spieleinsel lädt an allen Tagen zum Testen der Neuheiten ein, die LEGO®-Exponate auf der Galerie sind beliebte Fotopoints und am Samstag und Sonntag können Gäste im EXIT®-Games Bus die Mission Geldtransporter erleben.

Kreativität zum Anfassen

Auf der **KREATIV** dreht sich alles ums Selbermachen. Tufting, Siebdruck, Glasgravur, Plotten und 3D-Druck lassen jedes DIY-Herz höherschlagen. Ein großer Bereich widmet sich Stoff und Textil. Wer nicht nur schauen und kaufen, sondern direkt ausprobieren möchte, kann aus rund 200 Workshops vor Ort wählen.

Shoppen, basteln, Weihnachten planen

Parallel öffnet in zwei Hallen die **Familie & Heim** ihre Tore – die perfekte Adresse für alle, die gemütlich nach Geschenkideen stöbern möchten. Im Weihnachtswald bieten Start-ups besondere Produkte an. Besonders Mutige können sich auf der Messe ein Tattoo stechen lassen.



Beliebt: Die große LEGO®-Schau auf der Spielemesse.



Mit Liebe produziert – besondere Produkte auf der FOOD UND FEINES.

Tierisch was los

Ab Freitag heißt es Bühne frei für die **ANIMAL**! Ob Hund, Katze, Fisch & Reptil oder Kleintiere & Vögel: Hier dreht sich alles um unsere tierischen Begleiter. Mit dabei: Tierphysio-Live-Check, Voltigier-Simulator und Hobby Horsing für die Kleinen.

Musik, Emotionen, Gänsehaut

Ab Freitag bringt **die Blasorchester-Messe BRAWO** die Hallen zum Klingen. Erstmals findet die Europameisterschaft der Blasorchester (ECWO) in Deutschland statt. Das Eröffnungskonzert spielen das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg und das Heeresmusikkorps Ulm gemeinsam. Über 30 Konzerte sorgen an drei Messetagen für Gänsehaut.

Genuss mit allen Sinnen

Feinschmeckerinnen und Feinschmecker kommen bei der **FOOD UND FEINES** voll auf ihre Kosten. Regionale Spezialitäten und internationale Delikatessen warten auf Kostproben. Bei Biertastings mit regionalen Brauereien und Cocktail-Workshops der Tapasbar „Lucky am Markt“ wird jeder Tag zum Geschmackserlebnis.

Genuss zum kleinen Preis

Mittagskarten ab 14 Uhr gibt es an den ersten beiden Messetagen bereits für 9 €. Jetzt Tickets vorab online sichern und den MesseHerbst erleben!

Stuttgarter MesseHerbst
19. – 22. 11. 2026
www.messe-stuttgart.de/stuttgarter-messeherbst
messeherbst.stuttgart

LEUTE

Engagiert und sozial



Foto: Bail

Degerloch hat eine Stimme, und sie kommt von Instagram: Vor zwei Jahren gründete die 34-jährige Grafikdesignerin und Social-Media-Managerin **Iris Böckler** den Kanal My_Degerloch. Seit November 2024 bündelt sie dort, was den Stadtbezirk bewegt: Veranstaltungstipps, Termine und Geschichten über Menschen und Unternehmen, die Degerloch prägen. So ist eine digitale Plattform entstanden, die nicht nur informiert, sondern auch die Menschen vor Ort miteinander verbindet. Das muss gefeiert werden: Am Samstag, 7. November, sind alle Interessierten ab 19 Uhr in der Rubensbar willkommen. Dabei zeigt Iris Böckler auch ihr soziales Engagement: Ein Teil der Einnahmen kommt dem Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart zugute. *(pb)*

Statistisches Monatsheft

» **Stuttgart.** Das aktuelle Monatsheft des Statistischen Amts beleuchtet unterschiedliche Aspekte des städtischen Lebens. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Sicherheitsgefühl in den Wohngebieten. Die Auswertung der Stuttgart-Umfrage zeigt: Zusammenhalt und gemeinsame Werte stärken das Sicherheitsgefühl. Diskriminierung erleben 2,5 bis 13 Prozent der Befragten. Weitere Themen sind Prostitution, Innenstadtbesuche und Demonstrationen. Die Zahl angemeldeter Prostituierter liegt über dem Vor-Corona-Niveau. Zum Einkaufen kommen 82 Prozent der Innenstadtbesucher, gefolgt von Gastronomie (72 Prozent) und Kultur (67 Prozent). 2025 fanden durchschnittlich 4,38 Demonstrationen täglich statt. Auch der Vereinssport wächst: Fußball ist mit 147.000 Mitgliedern die beliebteste Sportart. Das Monatsheft ist kostenlos online als PDF im Statistik-Infosystem der Stadt Stuttgart verfügbar. *(pb)*

Die grüne Mitte gestalten

Im Juni hat der Bezirksbeirat einen Antrag auf schattenspendende Bäume auf dem Agnes-Kneher-Platz abgelehnt. Landschaftsarchitekt Alfred Koppen will trotzdem nicht lockerlassen.



Alfred Koppen hat Ideen für den Agnes-Kneher-Platz. Fotos: Ait Atmane

Die Grünen und SPD/Volt hatten beantragt, auf dem zentralen Platz schattenspendende Bäume zu pflanzen. Das wurde mehrheitlich abgelehnt mit der Begründung, dass man die Fläche als Festplatz erhalten wolle, erklärt Bezirksvorsteher Colyn Heinze. Dass sie sich dafür sehr gut eigne, habe die Veranstaltungsreihe „Neue Agnes“ im Sommer 2025 gezeigt. „Da hatten wir unglaublich hohe Besucherzahlen“, so Heinze. Zudem seien rund um den Platz Hochbaumaßnahmen geplant – Stichwort neues Bürgerhaus und Kita –, und möglicherweise werde die benachbarte Tiefgarage unter dem Agnes-Kneher-Platz erweitert. Man wolle den Platz deshalb erst planen, wenn diese Projekte abgeschlossen sind. Das hat die Mehrheit der Mitglieder im Bezirksbeirat so gesehen. Alfred Koppen sieht es jedoch anders.

Der Landschaftsarchitekt mit einem Schwerpunkt auf Klimaschutz und Klimaanpassung ist selbst Degerlocher und kämpft dafür, den öffentlichen Raum so zu gestalten, wie es den Menschen und der Natur guttut. Der Agnes-Kneher-Platz sollte aus seiner Sicht ein Aushängeschild sein, „unsere grüne Mitte“ – aber seit 25 Jahren gehe nichts voran. Im Gegenteil, der große Maulbeerbaum sei beim Bau des Gemeindehauses geopfert worden. Wobei sich im Kleinen durchaus einiges getan hat: Auf dem Querweg in der Mitte sind Hüpfspiele aufgemalt, die kein Kind auslässt, und in einer Ecke gedeihen Gemüse und Kräuter in den Hochbeeten des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins. Aber das ist für Koppen eher Kosmetik als eine Lösung. „Für mich ist es eine existenzielle Frage, dass hier ein Hitzeschutz hinkommt“, sagt er.

> **Hitzeschutz wird in der Zukunft existenziell sein**

Er würde am Pflasterweg auf dem Platz mehrere Bäume pflanzen. Denn Bäume werfen nicht nur Schatten, sondern wirken durch die Verdunstung wie eine natürliche Klimaanlage.

Das Argument, sie stünden bei einem Fest im Weg, lässt der Grün-Fachmann nicht gelten. Man könne beim Pflanzen Korridore bilden, „in denen der Festbetrieb wunderbar stattfinden kann“. Dabei hat Koppen ein eher nüchternes Verhältnis zu Bäumen: Sollten die gepflanzten Bäume am Ende wirklich nicht ins Konzept passen, müsse man sie halt wieder entfernen oder umpflanzen, sagt er. Das sei allemal besser als gar nichts zu tun und so ein paar Jahre Wachstumsvorsprung zu verschenken.

Und auch dafür, dass es den Bäumen besser geht als dem vor sich hin kümmernden Walnussbaum auf dem Platz hat Koppen einen Vorschlag: Er hat selbst Substrate entwickelt, die Wasser binden und damit auch auf schwierigeren Flächen gute Bedingungen für Grün bieten. Damit könne man auch schon etwas größere Exemplare pflanzen, sagt er. Seine Pflanzerden für verschiedene Zwecke seien mittlerweile vielfach getestet und bewährt, unter anderem auf dem Möhringer Friedhof, am Hedelfinger Platz und bei Baumpflanzungen in Degerloch.

Den Walnussbaum umzupflanzen hält er dagegen für wenig sinnvoll, denn der sei schon deutlich geschädigt. *(aia)*



Der Rasen hat gelitten.



Diese Grafik deutet die Baumstandorte an. Grafik: Koppen



HARTMANN
DER REGIONALE DIENSTLEISTER FÜR HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Bekannt aus der SWR-Landesschau Baden-Württemberg

- Haus- und Wohnungsauflösungen mit Wertanrechnung
- Entrümpelungen und Betriebsauflösungen
- Ankauf von Kunst und Antiquitäten

Telefon 0711 222 54 175 Mobil 0176 84 96 93 25
Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.



- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort

Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 3 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch • Tel. 0711 72207300
stuttgart-degerloch@ftu.kueche-co.eu
KÜCHE & CO



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

Schlosserei Kurt Beck
Beratung - Planung - Fertigung - Montage - Service

- Geländer/Treppen
- Gitter/Zäune
- Türen/Tore
- Kleiner Stahlbau
- Reparaturen
- Brandschutz/Feststellanlagen
- Automatisierung von Türen und Toren
- Überdachungen
- Glasanlagen
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik
- Rettungstechnik
- Kunststofffenster
- Aluminium-Elemente Fenster/Türen/Fassaden

Schlosserei Kurt Beck
Leinenweberstraße 82A
Telefon 0711/71 19 65
Info@schlosserbeck.de

Inh. Bernd Bruchmann e.K.
70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefax 0711/71 89 462
www.schlosserbeck.de

Schlosserei
Metallbau
Glasbau





WIR SIND GERNE PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Als familiengeführter Hörakustiker wissen wir: Die richtige Hörlösung ist so individuell wie der Mensch, der sie trägt. Deshalb beraten wir bei iffland.hören seit über 70 Jahren persönlich, herstellerunabhängig und mit viel Zeit – bis wir gemeinsam die passende Lösung für Sie gefunden haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Filiale Stuttgart-Degerloch
Felix-Dahn-Straße 38 | 0711 - 90 72 30 50

70 JAHRE GUTES HÖREN



Was wird aus der Kirbe?

Weil die Freiwillige Feuerwehr Degerloch-Hoffeld für ihre Feste Steuern zahlen muss, will sie die Degerlocher Kirbe möglicherweise nicht mehr ausrichten.

» *von Andreas Kaier*

Jedes Jahr organisieren die Feuerwehrleute der Abteilung Degerloch-Hoffeld im Herbst die Kirbe und im Frühjahr das Maifest mit dem Tanz in den Mai. Doch jetzt stehen die beiden Feste auf der Kippe.

Der Grund: Die Feuerwehr muss seit einiger Zeit bei Festen nicht nur Mehrwertsteuer auf ihre Einnahmen abführen, sondern auf ihren Gewinn auch noch Körperschafts- und Gewerbesteuer, wenn ihr Umsatz höher als 45.000 Euro im Jahr liegt. Dieser Betrag kommt bei der Kirbe und dem Maifest schnell zusammen, da alles ehrenamtlich organisiert wird und keine Personalkosten anfallen. „Es stellt sich für uns die Frage, ob die Abteilung bereit ist, unter diesen Umständen den großen Aufwand zu betreiben“, sagt Andreas Kneer, der stellvertretende Abteilungskommandant (auf dem Foto links).

Die Hälfte des Gewinns geht für die Steuern drauf

Er verweist auf das große ehrenamtliche Engagement, das die Feuerwehrleute bei beiden Festen an den Tag legen. Allein für die Kirbe arbeiten sie rund sechs Tage lang, viele nehmen sogar Urlaub dafür. Für die Organisation des Maifests nennt Kneer noch einmal vier Tage.

„Für viele stellt sich die Frage, ob sie bereit sind, zehn Tage zu investieren, wenn später mehr als die Hälfte des Gewinns an das Finanzamt abgedrückt werden muss“, so Kneer weiter. Dieses Geld fehlt unterm Strich für Aktionen, mit denen die Feuerwehr Degerloch-Hoffeld die Kameradschaft unter den Feuerwehrleuten fördert.

Beispielsweise wird davon der jährliche Ausflug bezahlt. „Wir werden steuerlich wie Gastronomiebetriebe behandelt, obwohl wir wegen der ehrenamtlichen Arbeit keine Personalkosten absetzen können“, kritisiert Kneer. Es hätten bereits viele Gespräche mit der Stadt Stuttgart, der Kämmerei und Steuerberatern stattgefunden, allerdings ohne eine Lösung zu finden.

Laut dem Abteilungskommandanten Tizian Seidle (auf dem Foto rechts) waren diese sich hinziehenden Gespräche letztendlich der Grund dafür, dass die Kirbe in diesem Jahr überhaupt noch stattgefunden hat. „Aber für das nächste Jahr wird das relevant“, sagt Seidle. Die Frage nach der Besteuerung sei so erheblich, dass sie der Mannschaft nicht mehr zu vermitteln sei.

Zentrale Frage: Augen zu und weitermachen oder aufhören?

Laut Seidle, der persönlich vor allem an der Kirbe als traditionellem Fest festhalten möchte, gibt es inzwischen innerhalb der Feuerwehr zwei Strömungen. Eine Möglichkeit sei, einfach weiterzumachen und die Steuern zu bezahlen, oder die Feste nicht mehr zu veranstalten und den Ausflug einfach selbst zu bezahlen. Bei einer Probeabstimmung sei das Verhältnis 50:50 gewesen. Seidle geht davon aus, dass die endgültige Entscheidung nach der nächsten Hauptversammlung fallen wird.

Tizian Seidle will als Abteilungskommandant im November aufhören

Allerdings wird er dann nicht mehr der Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld sein. Er will sich auf der nächsten Hauptversammlung am Sonntag, 15. November, nach fünf Jahren aus beruflichen Gründen aus diesem Amt verabschieden. Seit Kurzem sei er als Staatsanwalt für die organisierte Kriminalität zuständig und habe nicht mehr die Zeit, sein Amt in gewohnter Qualität auszuüben. „Ich hätte gern weitergemacht“ sagt Seidle, aber die Feuerwehrarbeit sei in den vergangenen Jahren deutlich mehr geworden. „Deshalb ist es aus meiner Sicht, aber auch aus Sicht der Abteilung besser, nicht mehr anzutreten.“

Seinen Hut in den Ring hat inzwischen sein Stellvertreter Andreas Kneer geworfen. Dann muss auch seine bisherige Stellvertreterstelle neu besetzt werden. Kneer ist 1999 zur Jugendfeuerwehr gestoßen und ist seit 2021 Seidles Stellvertreter.



Ist die Kirbe in Degerloch bald Vergangenheit? Fotos: Kaier



Ein Kleinstgewässer für Molche ist auf dem Weg entstanden. Foto: Klein

Naturnaher Pfad

» Seit der letzten Baumfällaktion auf der Waldau im Herbst 2025 ist der im Bereich Wiesle parallel zum Königsträßle verlaufende Weg auf der Waldau offenbar mit rot-weißen Bändern gesperrt.

Darauf machte eine Leserin aufmerksam. Sie schreibt: „Ehemals war es ein naturnaher Trampelpfad, nach den Fällarbeiten wurde er leider verbreitert, seine Anfänge geschottert und dann auch gesperrt. Seitdem hat sich nichts getan. Der Weg war lieb gewonnener Teil meiner Walkingstrecke."

Auf Nachfrage beim zuständigen Forstbezirk Schönbuch, der den Staatswald in diesem Bereich betreut, erläutert Försterin Kathrin Klein die Hintergründe. Bei dem Weg handle es sich um einen Maschinenweg, der der forstlichen Erschließung diene und ausschließlich dafür angelegt worden sei. „Werden solche Linien nicht befahren, werden sie gern von Waldbesuchenden als naturbelassener Trampelpfad genutzt." In manchen Fällen werde die forstliche Erschließung nach einer Durchforstung deshalb extra für die Erholungsnutzung wieder instand gesetzt, wie auch hier.

Da die Wasserableitung am Maschinenweg insgesamt in einem schlechten Zustand war und die Niederschläge im Winter und im Frühjahr den Weg aufgeweicht hätten, seien die Wasserableitung sowie die Tragfähigkeit verbessert und erneuert worden. Gleichzeitig habe sich am Auslauf einer Dole ein naturschutzfachlicher Mehrwert schaffen lassen: ein Kleinstgewässer, das für Amphibien und den Wasserrückhalt im Wald wichtig sei. „Der Wassergumpen wurde direkt angenommen und von Molchen besiedelt", so Kathrin Klein. „Es ist eines der wenigen Gewässer, die im Sommer nicht ausgetrocknet sind." Stellenweise sei auch der Maschinenweg selbst lange feucht geblieben und deshalb nicht begehbar gewesen. Die lange Sperrung war erforderlich, damit der Weg abtrocknen konnte. Inzwischen gibt es Entwarnung: Laut Kathrin Klein ist der Weg seit Ende August geöffnet und begehbar.

Die Försterin räumt ein, dass die groben Steine am Anfang des Maschinenwegs als störend empfunden werden können. Diese waren aber nötig, um mit den Instandsetzungsarbeiten beginnen zu können. Insgesamt zieht die Forstverwaltung eine positive Bilanz: „Der Maschinenweg hat seinen Charakter als ‚naturnaher Trampelpfad' schon weitestgehend zurückerlangt und wird sich weiter entwickeln." *(Petra Bail)*



Der gesperrte Pfad Foto: privat



Kaufe von privat

Porzellan, Bleikristall, Sammeltassen, Zinn, Silberbesteck, Hummelfiguren & Wandteller, alte Musikinstrumente, Orientteppiche, Möbel, Pelzmäntel, -jacken, -mützen & -stolen sowie hochwertige Abendgarderobe & Handtaschen.

Telefon 0162 4197355



Kurioses und Kriminelles

Die Degerlocher Geschichtswerkstatt bereitet eine neue Ausstellung vor. Sie sucht noch Beiträge zur eher unbekannten Alltagsgeschichte.

Wer hätte das gewusst: Im idyllischen Ramsbachtal war tatsächlich einmal eine vierspurige Autobahn geplant. Die erste Kindesentführung mit Lösegelderpressung Deutschlands fand in Degerloch statt. Hier im Ort wurden Bademoden hergestellt, Schweizer Gastarbeiter empfangen, und Showmaster Thomas Gottschalk saß, wenn auch einmalig, nach einer verlorenen Wette im örtlichen Tante-Emma-Laden an der Kasse.

Diese kleine Zusammenstellung ist nur ein Auszug aus all den Kuriositäten und Geschichten aus dem und um den Stadtbezirk, denen sich die Geschichtswerkstatt in ihrer nächsten Ausstellung widmen will. Unter dem Titel „Massenmord trotz Höhenluft – Degerlocher Kuriositäten-Kabinett“ tragen die Macher verschiedenste Anekdoten und Objekte zusammen. Um den Necknamen der Degerlocher kann es dabei ebenso gehen wie um Verbrechen, Vereine oder Wirtshausgeschichten. Das Thema ist bewusst weit und auch ein wenig boulevardesk gefasst, denn die Organisatoren wollen mithilfe der Degerlocher Bevölkerung „Material, Dokumente und Texte sammeln, die sich abseits der bekannten Geschichtsquellen mit unserem Ort befassen“, so Michael Köstler von der Geschichtswerkstatt. „True Crime“ und „historischer Klatsch“: Alltagsgeschichte soll über „spannende Kriminalfälle, seltsame Ereignisse, einheimische Persönlichkeiten und menschliche Konflikte“ erzählt werden und damit vielleicht auch bei einem jüngeren Publikum ankommen.

Geplant ist die Ausstellung ab Januar, immer an den Wochenenden. Um dieses „Degerlocher Kuriositäten-Kabinett“ zu füllen, werden jetzt die Bürgerinnen und Bürger gebraucht. Gesucht sind skurrile, kuriose und überraschende Anekdoten, Schätze vom Dachboden oder aus dem Familienalbum, Fotos und Dokumente von vergessenen oder unbekannten Ereignissen. Ob verblüffend, schockierend oder zum Schmunzeln: Die unerwarteten Seiten von Degerloch warten darauf, ans Licht geholt zu werden. *(aia)*

● **Information:** Öffnungszeiten der GWD jeden ersten Samstag von 9 bis 12 Uhr. Fragen oder Anregungen zur Ausstellung: Karl Heinzelmann, 0711/765 13 82 oder E-Mail: heinzelmannbuch@t-online.de



Das Plakat zur Ausstellung

Kein Rückenwind fürs Mahnmal gegen die chilenische Diktatur auf dem Haigst

» **Santiago-de-Chile-Platz.** Es ging nicht um Geld, sondern nur um einen Appell an die Stadt, das Mahnmal auf dem Santiago-de-Chile-Platz zu unterstützen und voranzubringen. Doch der Antrag der Grünen im Degerlocher Bezirksbeirat fand keine Mehrheit.

Schon seit Jahren setzen sich die Naturfreunde Stuttgart-Heslach dafür ein, dass auf dem Santiago-de-Chile-Platz neben den vorhandenen Statuen auch ein Gedenkort für die Opfer der chilenischen Militärdiktatur entsteht. Ein Entwurf der Künstler Joachim Sauter und Wolfram Isele liegt vor, die Initiatoren haben dazu positive Signale empfangen. Bedenken gab es lediglich wegen der Kosten von rund 55.000 Euro für das Mahnmal. Weil stets über die Finanzierung gesprochen worden sei, hätten sich die Naturfreunde schließlich entschlossen, den Betrag selbst zu stemmen, sagt Werner Schmidt, der Vorsitzende der Naturfreunde Heslach: „Wir gucken, dass wir das zusammenbekommen.“ Trotz der erheblichen Summe ist er optimistisch. So wollen die Naturfreunde Heslach und Stuttgart selbst rund 10.000 Euro beisteuern und sind mit möglichen Spendern im Gespräch. Auch eine im September angeleierte Spendenaktion ist gut angelaufen. Der Antrag der Grünen sollte die Stadt auffordern, den Erinnerungsort zu genehmigen und ein Fundament fürs Mahnmal zu schaffen – „das Einzige, was wir von der Stadt erwarten“, so Schmidt. Doch es kam keine Mehrheit zustande, sondern ein Patt, womit der Antrag abgelehnt war. Für die Naturfreunde sei das nach dem langen ehrenamtlichen Einsatz ein Schock, sagt Schmidt. Man habe die Pläne stets transparent gemacht und Anregungen und Kritik einbezogen. Er und seine Mitstreiter wollen trotzdem nicht aufgeben, weiter für das Projekt kämpfen und es eventuell in Abschnitten umsetzen. Die Unterstützung der Stadt brauchen sie aber so oder so. *(aia)*



Hier wäre noch Platz für ein Mahnmal. Foto: Bail

LESERMEINUNG

Antrag zum Mahnmal, nebenstehender Text

Eigentlich war alles klar. Die Naturfreunde hatten den Bezirksbeirat umfassend informiert. Die Künstler ihre Entwürfe vorgestellt und nochmals überarbeitet.

Der Bezirksbeirat hatte die Protagonisten ob ihrer Vorarbeit gelobt. Und auch die aktuelle allgemeine Debatte über Stärkung der Demokratie passte zum Projekt. Der Antrag der Grünen-Fraktion, sich offiziell zu diesem zu bekennen, zumal es nicht um Finanzen ging, schien eine reine Formsache zu sein – eigentlich.

Und dann das: Statt sich bei der Gestaltung aktiv einzubringen, stimmt man grundsätzlich dagegen. Andere reden von einer imaginären Gefahr politischer Vereinnahmung, die aber nicht dargestellt wird, und wieder andere nehmen ihre Unkenntnis (oder mangelnde Sitzungsvorbereitung) zum Anlass, sich der Stimme zu enthalten. Ergebnis – Antrag wegen Stimmengleichheit abgelehnt. Politisch, ob der zuvor gegenteiligen Signale, ein Desaster.

Jetzt sollte vielleicht die Degerlocher Bevölkerung diese politische Gestaltung in geeigneter Weise in die eigene Hand nehmen.

Klaus-Jürgen Ledebur, Degerloch

Zwei große Förderer des Sports

» **Waldau.** Beide waren nacheinander Erster Bürgermeister in Stuttgart, beide haben viel für den Sport in der Landeshauptstadt getan. Zwei Wege auf der Waldau erinnern nun an die Verdienste von Rolf Thieringer (1927–2022) und Gerhard Lang (1931–2024).

Beschlossen ist die Benennung schon seit Längerem, am Samstag, 21. November, werden die beiden Fußwege nun aber offiziell „getauft". Mit dabei sind neben OB Frank Nopper und Bezirksvorsteher Colyn Heinze, die die Wegschilder enthüllen, auch Familienangehörige der Geehrten, teils sogar aus den USA. Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Kickers-Parkplatz, bei der Bushaltestelle Waldau.

Rolf Thieringer war 14 Jahre lang Erster Bürgermeister und damit Stellvertreter von Manfred Rommel, daneben hatte der Christdemokrat eine Reihe von Ehrenämtern im Sport inne: So war er viele Jahre lang Präsident des Schwimmverbands Württemberg und jeweils für eine Amtszeit Präsident des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) und des Landessportverbands. 1993 wurde er mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

1992 folgte ihm im Amt Gerhard Lang, ebenfalls ein engagierter Förderer des Sports. In seiner Amtszeit fanden in Stuttgart verschiedene große Sport-Events statt, die der Landeshauptstadt den Ruf als Sportstadt eintrugen. Dazu gehörten die Fußball-Europameisterschaft 1988 oder die Leichtathletik-Weltmeisterschaften 1993. Gerhard Lang wurde mit der Bürgermedaille der Stadt Stuttgart geehrt; das Bundesverdienstkreuz lehnte der Sozialdemokrat ab, weil er fand, dass es nicht zu ihm passe – so ist es zumindest überliefert. *(aia)*

Spezialisten für Tierdermatologie

Die Haut juckt und schuppt, der Kratzreiz wird übermächtig. Nicht nur Menschen, auch Haustiere kennen solche Hautprobleme. Manchmal werden sie durch Parasiten ausgelöst, oft – insbesondere bei Hunden und Katzen – auch durch Allergien. Im Degerlocher Office Center DOC hat am Dienstag, 1. September, die Tierarztpraxis VetDERMS in Stuttgart eröffnet, die sich dieser Probleme annimmt. „Wir sind absolut spezialisiert auf Tierdermatologie", erklärt Tierarzt Marc Wichmann. Das Team behandle Hautkrankheiten „auf höchstem wissenschaftlichem Niveau". Die beiden Praxisinhaber, Dr. Teresa Böhm und Dr. Christoph Klinger, sind „Diplomates", also international anerkannte Spezialisten auf ihrem Gebiet, Marc Wichmann durchläuft gerade die Ausbildung dafür. Hauptauslöser für Allergien bei Tieren sind ihm zufolge Insektenbisse, nicht vertragenes Futter und Umweltreize ähnlich wie beim menschlichen Heuschnupfen oder einer Hausstauballergie.

Darüber hinaus nimmt sich das Team auch anderer Haut-, Fell-, Krallen- und Ohrenerkrankungen bei Tieren an und führt spezielle Operationen aus. Mehr Informationen auf vetderms.de und auf facebook, Instagram und TikTok. *(Karin Ait Atmane)*



Dr. Böhm (l.) und Dr. Klinger in ihrer neuen Praxis. Foto: privat





Werbung bringt Erfolg!

Was man Trauernden nicht sagen sollte

Sabrina Lengert, seit Juni Leiterin des TrauerZentrums in Degerloch, hat die wichtigsten No-Gos und Tipps zusammengestellt, wie man mit Trauernden umgehen und was man ihnen am besten nicht sagen sollte.

Die Diplom-Pädagogin und zertifizierte Trauerbegleiterin bringt viel Erfahrung in der Trauerarbeit mit. Bei ihren vielen Begleitungen erfährt die 41-Jährige immer wieder von Situationen, die bei den Trauernden Kopfschütteln und Unverständnis auslösen. „Ungefragt bei einer Partnerbörse anzumelden ist beispielsweise ein absolutes No-Go“, sagt sie. Sie weiß aber auch, dass dahinter meist eine gute Absicht steckt.

Die No-Gos im Überblick

- Verkuppeln, ohne zu fragen: Dating-Profile erstellen oder bei einer Partnerbörse anmelden. Gut gemeint, aber ohne den Blick auf das, was die Person tatsächlich will.
- Ausweichen: Die Straßenseite wechseln, um Trauernde nicht ansprechen zu müssen. Dadurch verstärken sich Einsamkeit und soziale Isolation.
- Vergleiche wie „Deine Mutter war doch schon 80, es wäre ja viel schlimmer, wenn …“ oder Floskeln wie „Er ist jetzt an einem besseren Ort“ oder „Das Leben geht weiter“ kommen nicht gut an.
- Zeitdruck aufbauen: „Ach, du trauerst immer noch? Das ist doch schon so lange her.“ Sabrina Lengert weiß: „Wir leben mit der Trauer bis zum eigenen Tod.“

Da sein, konkret helfen und die Situation akzeptieren

Was stattdessen hilft: Drei Tipps von der Trauerexpertin

- Da sein – und die Stille aushalten. Oft gibt es gerade nichts, das es besser macht, und keinen Satz, der den Schmerz lindert. Genau das darf man auch kommunizieren: „Ich würde dir so gern etwas Hilfreiches sagen, aber ich fürchte, es gibt jetzt einfach nichts.“ Wichtig ist es, trotzdem da zu bleiben und die Stille auszuhalten.
- Konkret helfen, statt zu überfordern. Die Frage „Was brauchst du?“ können viele Trauernde im Moment nicht beantworten. Besser ist es, sich selbst zu fragen, was man gern geben würde, zum Beispiel etwas kochen und vorbeibringen oder ein Care-Paket zusammenstellen: „Ich habe dir etwas gemacht. Schau einfach, ob etwas für dich dabei ist.“
- Akzeptieren, dass Trauer kein Enddatum hat. „Solange ich lebe, wird die Person, um die ich trauere, tot sein, und so lange wird mein Trauerweg gehen“, sagt Sabrina Lengert. Statt zu fragen „Ist es jetzt nicht endlich gut?“, sollte man immer wieder den Raum öffnen, damit über die verstorbene Person gesprochen werden kann.



Sabrina Lengert Foto: Stadtdekanat

Einzelbegleitungen und Gruppenangebote im TrauerZentrum

Ein großer Teil der Trauernden habe das Gefühl, dass niemand da ist, mit dem sie sprechen können, berichtet Sabrina Lengert aus ihrer Arbeit. Gleichzeitig gebe es bei anderen Trauernden die Tendenz, dass sie niemandem zur Last fallen wollen. „Die Menschen, die zu uns kommen, wissen sehr zu schätzen, dass es hier einen Raum gibt, wo alles sein darf: Da darf ich weinen, da darf ich traurig sein, aber ich darf auch lachen. Da ist jemand, der genau dafür da ist, mir zuzuhören.“

Die Trauergruppen finden einmal im Monat statt und sind meist auf ein Jahr angelegt. Die Abstände zwischen den Treffen signalisieren: Trauer braucht Zeit. *(red)*

Info: Die Angebote sind online unter www.trauerzentrum-stuttgart.de abrufbar.

Tegut gibt’s nicht mehr

» **Tegut/Edeka.** Der Tegut-Markt in Degerloch hat endgültig geschlossen, der Abverkauf ist beendet. In den Räumen wird Edeka am Montag, 16. November neu eröffnen. Öffnungszeiten sind von 7 bis 22 Uhr. Wer der Betreiber sein wird, war bei Edeka Südwest bis zum Redaktionsschluss nicht zu erfahren – Florian Jäger, der ein paar Häuser weiter mit Edeka Jäger vertreten ist, ist es jedenfalls nicht. Hintergrund ist, dass die Supermarktkette Tegut komplett aus Deutschland verschwindet, weil ihr Mutterkonzern – das Schweizer Unternehmen Migros – sich vom deutschen Markt zurückzieht. Bundesweit wird ein Großteil der Märkte von Edeka übernommen, ein kleinerer Teil von Rewe und anderen. Das Bundeskartellamt hat dem zugestimmt. *(aia)*

Wünsche am Weihnachtswunschbaum hängen nicht zu hoch

Auch in diesem Jahr steht im Bezirksrathaus in Degerloch wieder der „Weihnachtswunschbaum für Jung und Alt“. Er wird am Dienstag, 10. November, im Erdgeschoss aufgestellt.

Geschmückt wird das Bäumchen mit Weihnachtswünschen, die von sozialen Einrichtungen für Menschen unterschiedlichen Alters eingereicht werden. Jeder, der möchte, kann sich einen Wunsch vom Baum nehmen und ihn erfüllen.

Hintergrund der Aktion: Nicht alle Menschen können sich unbeschwert auf das Weihnachtsfest freuen. Auch in Degerloch leben Menschen, die von Armut betroffen sind und sich nur schwer Weihnachtswünsche erfüllen können. „Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir diesen zeigen, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner Teil unserer Gemeinschaft sind“, sagt Bezirksvorsteher Colyn Heinze. Deshalb werde die Aktion auch im Jahr 2026 fortgeführt.



Wünsche zum Pflücken Foto: privat

Im Vorfeld hat die Bezirksverwaltung unter anderem Schulen, Kindergärten und Seniorenheime über die Aktion informiert und angeboten, dass Wünsche eingereicht werden können.

Nachdem die Aktion „Weihnachtswunschbaum für Jung und Alt“ im Bezirksrathaus Degerloch auch im vergangenen Jahr wieder ein sehr großer Erfolg war, wird sie nun auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mehrere Hundert Weihnachtswünsche waren im vergangenen Jahr eingegangen und konnten dank des großen Engagements der Degerlocher Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden. „Und einige Wünsche konnten zusätzlich durch Mittel aus dem Bezirksbudget finanziert werden“, freut sich Heinze, der darauf hofft, dass auch heuer wieder viele Degerlocherinnen und Degerlocher mitmachen. *(kai)*

Stanko Cvijanovic
Immobilien

Fläche ca.
1.255 qm

BAUGRUNDSTÜCK nahe Tübingen



VARIANTE EINER MÖGLICHEN BEBAUUNG

NEUBAU WOHN- & GESCHÄFTSHAUS

- 1 - 3 Gewerbe-einheiten 11 Wohnungen
- Stellplätze: 17
- Grundstück: ca. 1.255 qm
- Wohnfläche: ca. 980 qm
- Grundfl. Bau: ca. 470 qm
- Gewerbefl: ca. 470 qm
- Anz. Ebenen: 4 + Keller
- Traufe/First: ca. 14 m

Jetzt anfragen!

STANKO CVIJANOVIC
Immobilien GmbH
T. +49 8131 6169657
H. +49 174 9634428
M. info@cvijanovic-immobilien.de

Singen am vierten Advent

Alle Jahre wieder findet das Stuttgarter Weihnachtssingen im Gazi-Stadion für die ganze Familie statt. Am Sonntag, 20. Dezember, von 17 bis 19 Uhr, bereits zum achten Mal.



Das Stuttgarter Weihnachtssingen hat Tradition. Foto: Bernd Eidenmüller

Kurz vor Heiligabend gemeinsam Weihnachten herbeizusingen, über alle Religions-, Generations- und sozialen Grenzen hinweg, hat inzwischen Tradition und ist so beliebt, dass das Stadion kurz nach dem Vorverkaufsstart ausverkauft war.

Doch noch ist nicht aller Tage Abend. Es gibt Wege, trotzdem noch dabei zu sein – mit viel Glück sogar live, versprechen die Veranstalter. Denn zurückgegebene Tickets werden umgehend wieder in den Ticketshop eingestellt, und auch ein offizieller Zweitmarkt ist in Planung. Ein regelmäßiger Check könnte sich also lohnen. Und selbst wer nicht unter den 8.000 Teilnehmenden im Stadion ist, kann mitsingen. Denn parallel zum Live-Event wird das Stuttgarter Weihnachtssingen inzwischen traditionell per Livestream übertragen – kostenlos und komplett ortsunabhängig.

Auch so kann man dabei sein, wenn „Vorsänger" Patrick Bopp, bekannt von den FÜENF, als humorvoller Zeremonienmeister am Klavier durch das unorthodoxe Programm aus Weihnachtsklassikern, Pophits und Kinderliedern führt.

Gemeinsames Singen für den Frieden auf Erden

Die Liedtexte zum Mitsingen werden auf die große Leinwand projiziert. Die Veranstalter stellten sich von Anfang an in den Dienst einer guten Sache. Ein Teil der Einnahmen kommt der Stiftung Singen mit Kindern sowie der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg zugute. Auf der Rasen-Bühne vor dem G-Block wirken außerdem mit: die bewährte Weihnachtssingen-Band, das Blechbläser-Ensemble EJUS Brass unter Leitung von Christof Schmidt, Christian Langer als singender Chatmaster und die Sängerin Marie Louise. Weitere künstlerische Unterstützung kommt von Landeskirchenmusikdirektor Matthias Hanke – und von dem jungen Stuttgarter A-cappella-Chor TONIC. *(Petra Bail)*

● **Info:** www.stuttgarter-weihnachtssingen.de, tickets.stuttgarter-kickers.de, im Ticketshop von Easy Ticket Service www.easyticket.de, Ticket-Hotline 0711/255 55 55.

„Spotlight"

» **Atelier Schimers.** Die Degerlocher Schmuckdesignerin Anja Schimers hat in ihrer Einzelausstellung zeitgenössischen Schmuck im Fokus. Die Schau in ihrem Atelier ist bis Samstag, 7. November, von 11 bis 14 Uhr zu sehen. *(pb)*

● **Info:** Karl-Pfaff-Straße 12A, www.anja-schimers.com



Anja Schimers Foto: Schimers

Stolpersteinverlegung

Die Stuttgarter Stolperstein-Initiativen verlegen am Mittwoch, 18. November, weitere 15 Erinnerungssteine im Rahmen von Gemeinschaftsverlegungen. In festlichen Zeremonien wird dabei der Menschen gedacht, die wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihrer Krankheit verfolgt wurden oder weil sie im Widerstand gegen die regierenden Nazis brutalste Gewalt erfahren haben.

In Degerloch wird um 10 Uhr ein Stolperstein für Alice Stoll in der Meistersingerstraße 17 verlegt. Anne Roller-Salm von der Initiative in Degerloch ist dafür zuständig und wird aus der Biografie von Alice Stoll erzählen. Sie wurde am 29. Oktober 1899 in Stuttgart geboren und erkrankte in ihrem ersten Lebensjahr. Ab 1916 war sie stationär in diversen Einrichtungen; ab 1930 ständig in der Heilanstalt Stetten.

Immer wieder war Alice Stoll zu Hause in der Meistersingerstraße 17 bei den Eltern. Trotzdem stand sie am 16. Oktober 1940 auf der Liste des Innenministeriums, die Bewohner der Heilanstalt als „lebensunwertes Leben" einstuften und deshalb nach Grafeneck deportieren wollten. Die Anstaltsärztin Leonie Fürst konnte den Transport zunächst stoppen, aber nicht verhindern, dass Alice Stoll am 5. November 1940 nach Grafeneck „verlegt" und dort noch am selben Tag in der Gaskammer ermordet wurde. Eine Schulklasse aus der Waldschule wird der Zeremonie beiwohnen. *(pb)*

● **Info:** 0177/14 37 72

Coole Songs

» **SV Hoffeld.** Am Samstag, 14. November, um 20 Uhr, tritt die Band Los Crazy Locos im Clubhaus des SV Hoffeld auf. Mit von der Partie sind Hacki Müller, Peter Schick und die gebürtige Südamerikanerin Myra Pienaar, die seit Langem in Degerloch lebt. Gespielt werden Songs von Santana, Eric Clapton, Jimi Hendrix, Tina Turner, Janis Joplin und anderen Musikergrößen. Der Eintritt kostet 18 Euro. *(pb)*

● **Reservierung:** 0711/72 41 94



Los Crazy Locos Foto: privat

Infoabend

» **Freies Aktives Bildungshaus.** Am Freitag, 6. November, 19.30 bis 21.30 Uhr, findet der erste Infoabend statt: Vorstellung Grundzüge des reformpädagogischen Konzepts, Fotos, Schulführung und Austausch. *(pb)*

Martinsumzug

» **Mariä Himmelfahrt.** Am Mittwoch, 11. November, 17 Uhr, startet auf dem Agnes-Kneher-Platz der Martinsumzug. Er führt über die Große Falterstraße/Mittlere Straße/Karl-Pfaff-Straße bis zur Kirche Mariä Himmelfahrt, Karl-Pfaff-Straße 50, wo um 17.30 Uhr eine Andacht stattfindet. Danach zieht der Posaunenchor zum Hospiz mit allen, die noch mitkommen möchten. Es gibt Brezeln und kleine Geschenke. *(pb)*



Mariä Himmelfahrt Foto: Bail

Vortrag über Kimono

» **Stadtteilbibliothek.** In der Reihe Impuls vhs & Bibliothek findet am Freitag, 20. November, 18 bis 19.15 Uhr, im Veranstaltungsraum der Stadtteilbibliothek Degerloch ein Vortrag über den Kimono mit Sayuri Uno statt. Eine japanische Tänzerin erklärt, welche Bedeutungen Farben und Muster auf einem Kimono besitzen, hauptsächlich auf Englisch mit etwas Deutsch. Anmeldung ist erforderlich. Eintritt vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. *(pb)*

Wechseljahre

» **TuS.** Der Aktionstag Wechseljahre des TuS Stuttgart möchte Frauen in dieser Phase mit Informationen und dem Erlernen von unterstützenden Maßnahmen unterstützen. Fachvorträge und praktische Aktivangebote gibt es am Samstag, 28. November, von 13 bis 18 Uhr, beim TuS Stuttgart, Königsträßle 37. Die Teilnahme am Aktionstag kostet 35 Euro, für TuS-Mitglieder 29 Euro. *(pb)*

● **Anmeldung:** unter www.tus-stuttgart.de

Kunst im Dialog

» **Hölzel-Haus.** Am Dienstag, 10. November, 19 Uhr, führt Isabell Ohst, Leiterin des Hölzel-Hauses, ein Künstlerinnengespräch mit Nisane Samira Ince und Johanna Sophie Schmidt. Ausgehend von ihren Arbeiten in der Ausstellung „Seite an Seite. Junge Künstlerinnen treffen Adolf Hölzel“ geben die beiden Einblicke in ihre künstlerischen Arbeitsweisen. Eintritt frei. *(pb)*

● **Anmeldung:** info@adolf-hoelzel.de, www.adolf-hoelzel.de, Ahornstraße 22



Ince (l.) und Schmidt Foto: Avdieiev

Die letzte Gelegenheit



Blick über den Dornhaldenfriedhof Foto: Bail

Am Volkstrauertag, Sonntag,15. November, können von 11 bis 16 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr die Ausstellungen im Garnisonsschützenhaus besichtigt werden. Es gibt Kaffee, Tee und Hefezopf.

Von 11 bis 12.30 Uhr findet eine Führung über den Dornhaldenfriedhof mit Bertram Maurer statt. Der Historiker beschäftigt sich seit zehn Jahren intensiv mit der Geschichte des Ortes. An der Stelle des heutigen Dornhaldenfriedhofs befand sich bis 1968 ein militärischer Schießplatz mit einem Maschinengewehrschießstand. Dort wurden während der NS-Zeit zwischen 1941 und 1945 mindestens 21 Soldaten und Polizisten nach einem militärgerichtlichen Todesurteil erschossen. Seit Mai erinnert an dieser Stelle eine Stolperschwelle an diese Opfer.

Während der Führung spricht Maurer über die Geschichte des Schießplatzes, der mehr als 100 Jahre genutzt wurde. Geschossen haben dort zunächst die württembergische Armee, später die Reichswehr, schließlich die USA-Armee und am Ende die Bundeswehr. Der Dornhaldenfriedhof wurde 1974 angelegt. Die Führung macht deutlich, wie versucht wurde, ein neues Kapitel der Friedhofskultur zu begründen. Gezeigt werden auch die neuen Akzente, die in den vergangenen zehn Jahren auf dem Friedhof gesetzt wurden. *(Petra Bail)*

● **Treffpunkt:** Garnisonsschützenhaus, Auf der Dornhalde 1

„Die Wilhelma ganz nah – Geschichten, die staunen lassen“

» **Kultur im Gewölbekeller.** Am Donnerstag, 19. November, 18 bis 20 Uhr, referieren Andrea Thumm und A. Grüssner vom „Verein der Freunde und Förderer der Wilhelma“ auf Einladung des Teams Kultur im Gewölbekeller (KiG) des Degerlocher Frauenkreises. Thema ist die Wilhelma, „Geschichten, die staunen lassen“.

An diesem Abend öffnet sich ein Fenster in ihre Vergangenheit und Gegenwart: von den Anfängen als königlicher Lustgarten über die maurischen Bauwerke bis zu den heutigen Entwicklungen, wie die neuesten Gehege für Amurtiger und die Terra Australis. Eine der wichtigsten Aufgaben aller Zoos ist der Artenschutz. Anschließend können bei einem Glas Wein Fragen gestellt werden. Einlass ist um 17 Uhr. *(pb)*



Blick in die Wilhelma Foto: KiG

● **Info:** Karten zwölf Euro im Vorverkauf, www.degerlocher-frauenkreis.de, Abendkasse im Helene-Pfleiderer-Haus, Große Falterstraße 6, 0711/722 09-0.

„Open Studio – Kunsterleben im Advent“ mit Geschichten

» **Atelier Milena Heppe.** Unter dem Motto „Open Studio – Kunsterleben im Advent“ öffnet Milena Heppe ihr Atelier in der Oberen Weinsteige 24 am Samstag, 28. November, von 12 bis 16 Uhr. Dabei werden Kunst, Kreativität und vorweihnachtliche Begegnungen miteinander verbunden.

Besucherinnen und Besucher können Originalkunstwerke entdecken – von kleinen Gemälden und limitierten Kunstwerken auf Akazienholz bis hin zu größeren Bildern. Kinder und Erwachsene können unter Anleitung der Künstlerin eigene Weihnachtskarten gestalten. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Von 17 bis 18.30 Uhr findet ein besonderes Kunsterlebnis unter dem Titel „Die Magie des Lebens – Kunst, die berührt“ statt. Anhand ausgewählter Werke erzählt sie Geschichten über Liebe, Freude, innere Stärke und Neubeginn. So kann jeder Gast etwas Persönliches für sich mitnehmen. Mit Anmeldung. Eintritt frei. *(pb)*

● **Info:** www.milenaheppe.com



Die Künstlerin im Atelier Foto: Bail

Ankommen im Advent

Das alljährliche Weihnachtskonzert des International Choir of Stuttgart (ICS) aus Degerloch stimmt auf die Adventszeit ein. Am Samstag, 5. Dezember, findet es ab 18 Uhr in der Michaelskirche in Degerloch statt.



Der International Choir of Stuttgart (ICS) aus Degerloch Foto: privat

Unter dem Titel „Sing Noel!“ bringt der Chor unter der Leitung von Georg Benz auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühnen der Michaelskirche in Degerloch und der Bartholomäuskirche in Ostfildern-Kemnat. Dort geht es am Sonntag, 6. Dezember, ebenfalls ab 18 Uhr über die Bühne.

Stimmungsvolle Rhythmen und internationale Lieder

Auf dem Programm stehen schwungvolle Rhythmen internationaler Weihnachtsliteratur wie im „African Noel“ von André J. Thomas oder im von Joseph M. Martin raffiniert arrangierten finnischen Volkslied „Rejoice! Christ is born!“, besinnliche Töne in „Melt the Winter to Spring“ (Joseph M. Martin) oder „Under Winter Moon“ (Andy Beck) und faszinierende Harmonien in der „Jazz Missa Brevis“ von Will Todd. Und auch mit bekannten deutschen Advents- und Weihnachtsliedern möchte der Chor das Publikum auf die besondere Zeit einstimmen und zum Mitsingen einladen.

Unterstützt wird der Chor von einem Solistenquartett mit Isabelle Métrope, Sopran; Josephine Ellinger, Alt; Jakob Frisch, Tenor; Julius Saur, Bass; und einer kleinen Band mit Jonas Fitting am Klavier, Maik Merle am Schlagzeug, dazu wird die Altistin Josephine Ellinger auch am Cello zu hören sein. *(red/kai)*

Im Wald unterwegs

» **Haus des Waldes.** Wer noch mitmachen möchte, der muss sich sputen. Denn bei den beiden Angeboten „Hellwach im dunklen Wald“ und „Kränze binden“ des Haus des Waldes in Degerloch sind nur noch wenige Plätze frei.

Ob nachts wirklich alle Bäume grau sind, erfahren Waldspaziergänger am Sonntag, 15. November, von 18 bis 20 Uhr. „Hellwach im dunklen Wald“ lautet das Motto des interaktiven Waldspaziergangs, zu dem Kinder ab sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen eingeladen sind.

Ums „Kränze binden“ geht es am Freitag, 20. November, von 14 bis 17 Uhr. Die beiden Referentinnen Hildegard Wagner und Doris Hofmann-Klein zeigen an diesem Nachmittag, wie‘s geht. In Begleitung eines Erwachsenen können auch Kinder ab sechs Jahren an dem Workshop teilnehmen. *(kai)*

● **Info:** Anmeldung zu beiden Angeboten und die Teilnahmegebühren auf www.hausdeswaldes.de

Mit dem Degerlocher Albverein ins Feuerwehrmuseum

» **Albverein.** Wer sich für das Thema Feuerwehr interessiert, für den ist die nächste Wanderung des Schwäbischen Albvereins ein Muss. Am Sonntag, 15. November, geht es von Maubach nach Winnenden, wo das dortige Feuerwehrmuseum besichtigt wird. Dauer der Führung: eineinhalb bis zwei Stunden. Treffpunkt für den Ausflug mit den beiden Wanderführern Hardy Krämer und Günther Bauer ist um 10.30 Uhr an der Wandertafel bei der Stadtbahnhaltestelle Degerloch.

Von dort aus geht es mit der U12 und der S-Bahn über den Hauptbahnhof nach Maubach, wo die etwa neun Kilometer lange Wanderung startet. Die Tour führt am Bahnhof Maubach vorbei am Hofladen Voltz durch die Riedklinge und den Rotbach entlang zum Feuerwehrmuseum Winnenden dirkt am Bahnhof.

Die reine Gehzeit beträgt mit Pausen rund drei Stunden, wobei knapp 100 Höhenmeter zu bewältigen sind. Gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Eine Schlusseinkehr in der Besenwirtschaft Kronmüller in der Nähe des Bahnhofs ist geplant. Zurück nach Degerloch geht es um 17.30 Uhr wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anmeldungen werden bis spätestens Dienstag, 10. November, von Günther Bauer, Telefon 07154/808 19 52, E-Mail guenther.bauer@gmx.com, entgegengenommen. Dabei bitte angeben, ob die Teilnahme an der Schlusseinkehr erfolgt. *(kai)*

● **Info:** Die Kosten betragen einschließlich des Eintritts ins Feuerwehrmuseum sieben Euro pro Person.



Historische Feuerwehrautos, so weit das Auge reicht Foto: Feuerwehrmuseum

Ausflug ins Stadtarchiv

» **Frauenkreis.** Ein Halbtagesausflug ins Stuttgarter Stadtarchiv steht als Nächstes auf dem Programm des Bürgervereins. Die Tour – die Führung nimmt auch Bezug auf Degerloch – findet am Mittwoch, 11. November, statt. Treffen ist um 13.15 Uhr an der Haltestelle Degerloch unten beim Edeka. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro.

Am Dienstag, 17. November, öffnet im Gewölbekeller im Helene-Pfleiderer-Haus von 15 bis 18 Uhr wieder das Reparatur-Café. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden defekte Alltagsgegenstände von ihren Besitzern gemeinsam mit kompetenter, ehrenamtlicher Unterstützung für einen freiwilligen Beitrag repariert. *(kai)*

● **Info:** Das gesamte Programm gibt‘s online unter www.degerlocherfrauenkreis.de oder unter Telefon 0711/722 09 70 sowie per E-Mail an info@degerlocherfrauenkreis.de

Veranstaltungen

SSB REISEN

Reisemesse 2026

Sonntag, 29.11.2026

Messestände · Vorträge · Kulinarische Genüsse

Mit uns die Welt entdecken!

Von 11:00 bis 17:00 Uhr · Eintritt frei!
SSB Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Stuttgart-Degerloch



Die „SSB Reisemesse“ verspricht, ein unvergesslicher Tag voller Entdeckungen und Inspiration zu werden. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Faszination des Reisens verzaubern.

SSB Reisen GmbH
Holdermannstraße 48 · 70567 Stuttgart
moehringen@ssbreisen.de
www.ssbreisen.de

Immobilien-Kaufgesuche

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen ?

gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

- Bestmöglicher Preis
- Sichere und schnelle Abwicklung
- Kostenlose Wertanalyse

Kontaktieren Sie uns!



gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

" Dringend in Degerloch gesucht "

Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Reiheneckhaus,
140 bis 160 qm, neuw. Zustand, Garten, **KP bis 900.000 €**

Telefon (0711) 76 08 00
info@westermann-immobilien.de
www.westermann-immobilien.de

WESTERMANN IMMOBILIEN



Sehr gerne würde ich einer Familie mit 2 Kindern ein Ein-/Zweifamilienhaus mit Garten anbieten. Die Familie würde gerne wieder in die nähere Umgebung von Stgt. ziehen. Finanzierung ist gesichert. Wir freuen uns über alle Angebote.
Ihre Maklerin vor Ort - Kerstin Bursa 0173 37 88 581
Telefon: 0711 23 955-211
k.bursa@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler. www.garant-immo.de

Baugrundstücke sowie Abbruchhäuser gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR
70771 Leinfelden-Echterdingen
✆ **0711 34032520** • ✉ **info@strategiebau.de**

Zuhause in Degerloch gesucht!
Ortsansässige Familie sucht von privat zum Kauf: Wohnung, Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus, ab 4 Zimmer, gerne renovierungsbedürftig. Verkaufen Sie direkt oder kennen jemanden? Tippgeberprovision wartet. Gerne melden ☎ 0711 28691005, zuhause70597@outlook.de

Mietgesuche

Mietgesuch
Heilpraktikerin in Rente sucht eine funkarme, ruhige 1-2 Zi.-Whg. im Grünen um Stgt.-Degerloch, gerne mit Terrasse/Balkon. Idealerweise ohne Antennen, elektr. Leitungen, Solaranlagen oder Mobilfunksender auf dem Dach. Danke herzlich für Ihre Rückmeldung.
carmen.gabriele@gmx.de ☎ 07556-2630742

Wir möchten in Degerloch bleiben!
Wohnung/Haus zur Miete gesucht.

3-köpfige Familie aus Degerloch sucht wegen Eigenbedarf Wohnung/Haus zur Miete in Degerloch inkl. Waldau, Hoffeld, Sonnenberg, Haigst oder Sillenbuch.
Ab ca. 100 m², gerne 115–150 m², mind. 4 Zimmer, ruhige Lage, Balkon/Terrasse, Garten wäre schön, ist aber kein Muss.
Entscheidend für uns: Zu-Hause-Fühlen! Lage, Schnitt, Ruhe, Licht.
Unser 9-jähriger Sohn geht in Degerloch zur Schule. Daher möchten wir im vertrauten Umfeld bleiben.
Beide Eltern voll berufstätig. Sehr gute Bonität.
Einzug flexibel bis Q2/2027.

Kontakt: Zuhause70597@gmx.de
Tel. 0163 711 7242

Immobilien-Verkäufe



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de



LECHLER IMMOBILIEN

FAMILIENIDYLL MIT ALTBAUCHARME

S-Birkach: Denkmalgeschützte, umfassend modernisierte DHH in ruhiger Lage (Bj. 1896). 6,5 Zimmer auf ca. 177 m² Wfl. KP 895.000 €, zzgl. 3,57 % Prov. **0711.76 96 56-10**

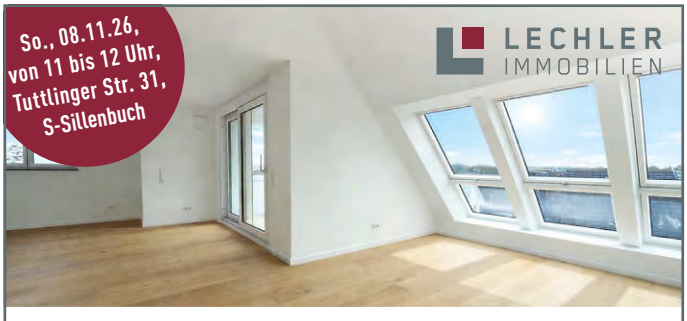
Lechler Immobilien Management GmbH & Co. KG | Gänsheidestr. 36 | 70184 Stuttgart

Neubau-Doppelhaushälfte, S-Riedenberg

mit ca. 241 m² Wohn- und Nutzfläche, 6 Zimmer, 2 Bäder, 1 WC, ca. 363 m² ebenes Grundstück am Eichenhain. Massive und schlüsselfertige Bauweise in KfW 40 QNG mit LWW, PV und E-Speicher, Doppelgarage und Stellplatz inklusive. Bezug Mitte 2028. KP € 1.458.000,-

Singer Wohnbau GmbH
Tel. 0711 47 44 48
kontakt@singer-wohnbau.de

SINGER WOHNBAU



LECHLER IMMOBILIEN

OFFENE BESICHTIGUNG: NEUBAUWOHNUNG

Kurzfristig beziehbar! Maisonette mit Traumblick und ca. 83 m² Wfl. (EA: Bedarf, 18,20 kWh/(m²·a), Strom, Bj. 2026, A+) KP 821.700 €, keine Prov. für Käufer. **0711.76 96 56-10**

Lechler Immobilien Management GmbH & Co. KG | Gänsheidestr. 36 | 70184 Stuttgart

3 Zi. - Eigentumswohnung in

Heumaden
ab sofort von privat zu verkaufen. Im 3 Fam.Haus, OG, Bj.1986,85 m², 2 Balkone, 2 Bäder, Duplex Garage.
Preis:328000 €
Email:Info.wager@gmx.de

Villa Teehausblick,

BJ 2006, wunderschöne Maisonette-Whg., 2,5 Zimmer, 124 m², im Grünen, hochwertige Ausstattung, großzüger Balkon, EBK, TG, Aufzug, Wärmepumpe 2026 + PV-Anlage 2026/27, Top Zustand, sofort Bezug möglich, von privat, provisionsfrei.
895.000 € + 2 Garagenplätze zusammen für 30.000 €.
Kontakt: vermietung.whg.immo@gmail.com

Verkauf ZFH in Steinenbronn

(Privatverkauf - keine Makleranfragen erwünscht)

Wohngebiet, zentral, Garten grenzt an Wald/Wiesenfläche (Naturlehrpfad Klingenbach), 2 WE: EG ca. 82m², DG ca. 76m², Baujahr 1962, Grundstücksgröße 501 m²
Inklusive Doppelgarage, Balkon (DG), großer Garten
Preis: auf Anfrage
Bei Interesse Kontaktaufnahme via zfh.verkauf@web.de

Pflege und Soziales

24-Stunden-Betreuung Daheim!

- Legal und seriös
- Ansprechpartner vor Ort



Frank Welzel

Welzel SENIORENBETREUUNG

Tel. 0711 - 23 19 33 90

Werkeln und basteln



Das Gelände der Jugendfarm Birkach Foto: Bine Dittmann

In der Jugendfarm Birkach hat sich einiges verändert, und es wird auch im Winter viel Programm für Kinder und Jugendliche geboten.

Der alte Ziegen- und Gänsestall wurde abgerissen, sodass mit dem Bau des neuen Kleintierhauses begonnen werden kann. Für den Farmalltag sollten inzwischen Handschuhe mitgebracht werden, auch für den Hüttenbautag, immer mittwochs. Da können alle Kinder und Jugendlichen mit Anleitung bauen und werkeln, ob mit oder ohne Erfahrung – einfach ausprobieren. Gute Nachrichten für alle, die viel Nachmittagsschule haben und deshalb nicht immer reiten können: Am Voltigiertag, dienstags, dürfen alle, die bis 16.15 Uhr kommen, noch im Tierbereich sein und reiten. Alle Schulkinder dürfen an den Schultagen bereits ab 12.30 Uhr auf die Farm kommen, das Programm startet regulär aber erst ab 14 Uhr.

Im offenen Bereich stehen winterliche Basteleien auf dem Programm, unter anderem für den Birkacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 5. Dezember, in der Alten Dorfstraße. An diesem Tag ist die Farm geschlossen.

Am Samstag, 19. Dezember, von 14 bis 18 Uhr, findet die Winterfeier mit Tierbescherung für Kinder und Jugendliche statt. Und zur Sonnenwende am Dienstag, 22. Dezember, gibt es das Helferinnenfest mit Sonnenwendfeuer.

Von Donnerstag, 24. Dezember, bis Sonntag, 3. Januar, ist die Farm geschlossen. Die Christbaumsammelaktion findet am Dienstag, 5. Januar, Donnerstag, 7 Januar, Freitag, 8. Januar, Mittwoch, 13. Januar, und am Samstag, 16. Januar, statt. Bäume zur Abholung können telefonisch angemeldet werden (Info auf der Homepage und auf den Infozetteln im Briefkasten). An diesen Tagen starten alle um 14.30 Uhr auf der Farm und ziehen gemeinsam durch die umliegenden Viertel. An den Ferientagen ist der Start um 10.30 Uhr mit anschließendem Mittagessen, Abschluss am Abend mit Punsch.

In den Faschingsferien gibt es wieder die Ferienbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule. Anmeldedaten stehen auf der Homepage. *(pb)*

● **Info:** www.jugendfarm-birkach.de

Benefizkonzert

» **Möhringen.** Vor 30 Jahren gründete Ibolya Verebics ihre Gesangsschule in Möhringen. Sie und ihre Schüler laden zum Benefizkonzert ein, bei dem neben zeitlosen Klassikern auch Werke heutiger Komponisten erklingen, am Freitag, 13. November, 17 Uhr, in der Sonnenbergkirche. Eintritt frei, Spenden unterstützen die Kirchenmusik. *(red/pb)*

Auf Safari

» **Sonnenberg.** Auf Einladung des Sonnenberg-Vereins zeigt Stephan C. Bischoff im zweiten Teil seines Safari-Erlebnisses Afrika am Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, Bilder aus der Masai Mara im evangelischen Gemeindezentrum Sonnenberg, Johannes-Krämer-Straße 2–4. Eintritt frei, Spenden willkommen. *(red/pb)*

Hinweise zu gestohlenen Motorrollern



Roller, im Asemwald gefunden Foto: Polizei

» **Möhringen.** Seit Jahresbeginn häufen sich im Bereich Polizeirevier 4 – Balinger Straße die Diebstähle von benzinbetriebenen Motorrollern. Es werden vorwiegend Roller mit Versicherungskennzeichen der Marke Aprilia, Peugeot oder asiatischer Hersteller entwendet, teilt die Polizei mit, die von mindestens zwei Tätern ausgeht, die bisher noch nicht gefasst werden konnten. Die Polizei bittet um Hinweise zu folgenden Fahrzeugen und den Personen, die sie genutzt haben: 249 WXY, Aprilia, Tatort: Genfer Weg, Fasanenhof, aufgefunden im Asemwald. Entwendet nach Mittwoch, 9. September.

Der Roller mit Versicherungskennzeichen 936 RZU, Peugeot MO und der Aufschrift Schwabengarten an den Seiten und am Lenker wurde in der Balinger Straße 73 entwendet. In der Leinenweberstraße 12 wurde nach Freitag, 2. Oktober, ein Aprilia, 125er, mit dem Kennzeichen S-XY 89 gestohlen. *(pb)*

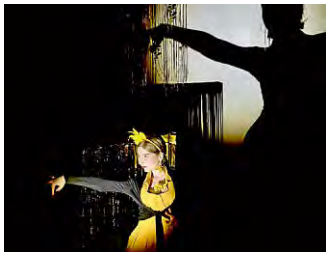
● **Info:** michael.scheffel@polizei.bwl.de, 0711/89 90 34 41

„Die letzten 25 Jahre“

» **Hohenheim.** Die Theatergruppe der Universität Hohenheim präsentiert am Montag, 16. November, 19.30 Uhr, „Die letzten 25 Jahre“. Bei mehr als 30 Inszenierungen standen über 100 Studierende auf der Bühne im Euroforum, das soll mit einem besonderen Abend gefeiert werden. Gezeigt werden Filmszenen aus Theaterproduktionen, manche live gespielt, und es werden ein paar Geheimnisse von vor und hinter der Bühne verraten.

Durch das Programm führen Christine Binder, Susanne Geisel und Jürgen von Bülow. *(pb)*

● **Ort:** Euroforum, Katharinasaal, Eintritt frei.



Theaterszene Foto: privat

Kunstpreisträgerin

» **Möhringen.** Christina Buttler ist die elfte Preisträgerin des Kunstpreises der Karin Abt-Straubinger Stiftung im Rahmen einer Residency in Möhringen. Sie wurde 1997 in Bonn geboren und schloss im Mai 2026 ihr Studium als Meisterschülerin von Cornelius Völker an der Kunstakademie Münster ab. Sie lebt und arbeitet in Köln. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich mit dem Überführen alltäglicher visueller Strukturen in die Malerei. Plötzlich liegen Poesie in den Dachschindeln eines Großstadthauses, Dramatik und Tiefe im Schattenwurf eines Treppenabgangs zur U-Bahn. Christina Buttler arbeitet auf Leinwand, Papier und MDF-Holz. *(pb)*



Christina Buttler Foto: pb

Immobilien

BETREUTES WOHNEN

zum Selbstbezug oder Kapitalanlage
Landkreis Karlsruhe, Raum Stuttgart **ab € 237.000,-**

1-3 ZKB Neubau oder Kernsanierung
Tel.: 0151 54609823 · sachwert.center GmbH

LAUSER® IMMOBILIEN





Sie besitzen eine Immobilie in der Region Stuttgart?

Für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir laufend attraktive Wohnungen, Häuser und Grundstücke.

Ob Verkauf oder Vermietung - wir kümmern uns diskret und professionell um Ihr Anliegen.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung.

Lauser Immobilien GmbH • Laustraße 22 • 70597 Stuttgart
0711 2349185 info@lauser.de www.lauser.de



RWM

Eine Immobilie bedeutet echte Verantwortung.

Denn sie ist ein Zuhause – und ein Lebenswerk.

Deshalb verkaufen wir nicht einfach: Wir begleiten. Mit realistischer Bewertung, klarer Strategie und dem Gespür für das, was Ihnen wichtig ist.

Meine Schwerpunkte:
» Immobilienbewertung
» Verkauf & Kauf
» Wohnen im Alter
» Energieberatung
» Finanzierungsberatung

Ein persönliches Gespräch schafft Klarheit:
Oliver Fleischer
RWM Immobilien GmbH
Selbst. Immobilienmakler
Tel. 0711 184 278 54
mobil 0151 40 366 888

Beratungstermin kostenfrei buchen!



IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

ENGEL&VÖLKERS



Vom gemütlichen Landhaus bis zum City Apartment

STUTTGART
T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH


Foto: Hispanolistic/iStock/GettyImagesPlus

Verschiedenes

Suche alte Fußballtrikots für
Sammlung aus den 80iger Jahren der Stuttgarter Kickers oder auch andere Erst- oder Zweitligisten aus dieser Zeit. Zustand zweitrangig, gerne alles anbieten. Info gerne an kickerschaedel@outlook.de oder Anruf an 01775531356.

Weißes Klavier. KLUG&SPERL
MIT SCHEMEL (BJ 1988)
VK 450.- €
0171 37 38 895

!ACHTUNG!
Kaufe Schallplatten, LPs und Singles, Briefmarken, Bücher von A bis Z, Fotokameras, Objektive, Ferngläser, Uhren aller Art auch defekt und Münzen
Telefon 0178 8498777, Herr Krause

Überwintern auf Ibiza
schöne geräumige 4-Zimmer-Wohnung ab 1.12. bis April/Mai von privat zu vermieten. ☎ 0711 760097

BRIEM KLAVIERE
Flügel & Klaviere neu & gebraucht, Digitalpianos von *Yamaha* & *Kawai*, Vermietung, Stimmung, Reparaturen,
Filderstadt/Bernh., Tübinger Straße 16-18
ÖZ: Mo. geschl., Di.-Fr. 14-18, Sa. 10-14 Uhr
oder nach Terminvereinbarung, Tel.: 0711-702952
briem.klaviere@t-online.de · www.briem-klaviere.de

Achtung liebe Leser!
Kaufe Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze, Abendgarderobe, Uhren, Münzen und Möbel.
Herr Freiwald, ✆ **0711 21958619**
www.freiwald-antiquitäten.de

Unterricht

Nachhilfe
Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ **01579 2470304**

Traumjob gesucht?
Regionale Stellenangebote auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Hauswirtschaftskraft (m/w/d)	Paritätische Sozialdienste gGmbH	Dornhan	#16426219
Projektassistenz (m/w/d)	4e solutions GmbH | Cleverle Energie	Filderstadt	#16425682
Ausbildung 2027: Werkzeugmechaniker (m/w/d)	INDEN GmbH	Flein	#16426669
LKW-Fahrer (m/w/d)	Frick GmbH | Erdarbeiten-Transporte-Containerdienst	Graben-Neudorf	#16425730
Küchenmonteur/in	D&S Studio für Küche und Wohnen GmbH	Heilbronn	#16426579
Bürokauffrau/-mann (m/w/d)	Hamburger GmbH	Karlsruhe	#16425439
Produktionsmitarbeiter Medizintechnik (m/w/d)	Admedes GmbH | Medizintechnik	Pforzheim	#16426652

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID" eingeben.



Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen? Wahlweise inklusive Facebook und Instagram.

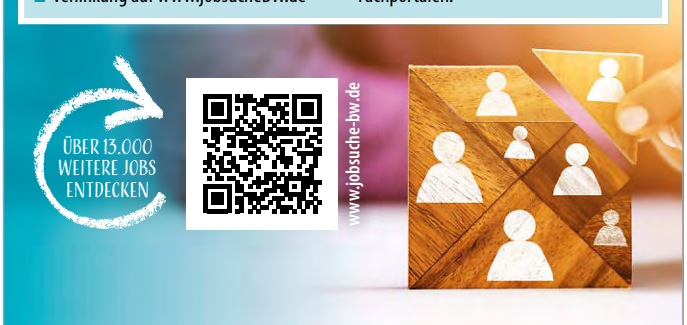
Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + **PREMIUM** jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media
- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.



jobsucheBW Ihr Stellenmarkt in Baden-Württemberg



BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Valerii Apetroaiei/iStock/Getty Images Plus

Gut gebettet: Worauf es beim Bettenkauf ankommt

Ein Bett kauft man nicht für eine Saison – und trotzdem entscheidet oft der erste Eindruck. Doch was macht ein gutes Schlafsystem aus? Matratze, Unterfederung und Betthöhe spielen ebenso eine Rolle wie die Schlafgewohnheiten.

Rund ein Drittel des Lebens verbringen wir im Bett. Grund genug, bei der Anschaffung genauer hinzuschauen. Denn guter Schlaf hängt nicht nur von der Matratze ab. Erst das Zusammenspiel von Matratze, Unterfederung und Bettgestell macht aus einzelnen Komponenten ein passendes Schlafsystem. Was dabei gut funktioniert, ist individuell. Körperform, Gewicht und Schlafposition spielen ebenso eine Rolle wie die Frage, wie viel Unterstützung Schulter und Becken benötigen.

Individuelle Bedürfnisse

Seitenschläfer brauchen beispielsweise eine andere Anpassung als Menschen, die überwiegend auf dem Rücken schlafen. Bei Paaren lohnt es sich deshalb, die jeweiligen Bedürfnisse getrennt zu betrachten. Zwei individuell passende Matratzen können hier mehr Komfort bieten als eine gemeinsame Lösung. Auch die Größe darf nicht unterschätzt werden. Als Faustregel gilt: Die Liegefläche sollte rund 20 Zentimeter länger sein als die eigene Körpergröße. So bleibt genügend Platz für Positionswechsel. Und auch beim Ein- und Aussteigen kommt es auf die richtige Höhe an: Eine etwas höhere Liegefläche kann das Aufstehen angenehmer machen, insbesondere wenn eine niedrige Sitzposition schwerfällt.

Ein komplettes System

Ein Bett ist eine Anschaffung für viele Jahre. Deshalb sollte neben dem Design vor allem der Komfort stimmen. Dabei lohnt sich der Blick auf das komplette System. Eine gute Matratze kann ihre Eigenschaften nur dann richtig entfalten, wenn auch die Unterfederung dazu passt. Ist diese ungeeignet oder bereits deutlich verschlissen, kann das den Liegekomfort beeinträchtigen.

Ausreichend Probeliegen

Beim Probeliegen darf es deshalb ruhig etwas länger dauern. Verschiedene Modelle sollten in den gewohnten Schlafpositionen ausprobiert werden – nicht nur für ein paar Sekunden im Sitzen. Wie fühlen sich Schulter und Becken an? Wird der Körper angenehm unterstützt? Und lässt sich die Position problemlos verändern? Wer zu zweit kauft, sollte das Bett auch gemeinsam ausprobieren. Eine fachkundige Beratung kann dabei helfen, die Auswahl einzugrenzen und Matratze, Unterfederung und Bettgestell sinnvoll aufeinander abzustimmen. Fachgeschäfte bieten teilweise auch Möglichkeiten zur individuellen Vermessung oder Beratung nach Körperform und Schlafgewohnheiten.

Na dann: Eine gute Nacht!

Entscheidend ist dabei nicht das vermeintlich „beste“ Bett, sondern das passende System für die jeweilige Person. Schließlich geht es beim Bettenkauf nicht darum, möglichst viele Funktionen oder das auffälligste Design zu finden. Entscheidend ist vielmehr, dass das Bett zum eigenen Körper passt und für einen erholsamen Schlaf sorgt. (akz/lifepr/red)



Foto: Iona Studio/iStock/Getty Images Plus

NUSSBAUM.de

Tipps vom Experten für die richtige Entscheidung beim Matratzenkauf (inklusive Video) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/matratzenkauf/

BAUEN & WOHNEN

Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

Jetzt gibt's bei uns Winter-Niedrigstpreise für Handwerks-Qualität.
Winterpreise MARKISEN
Über 40 JAHRE zufriedene Kunden
GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
GSI Das Sonnenschutz-Zentrum
Mo.- Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de
Kunden-P
A8

1 - 40 cbm Container
Selbstanlieferhof Epplestr. 196
Stuttgart-Degerloch
renner Containerdienst
www.renner-containerdienst.de
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 7 65 18 66

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb
Greiter
über 70 Jahre Familientradition
Katzenbachstraße 8 • Stuttgart-Vaihingen • Telefon 73 30 60
Fliesen • Platten • Mosaik • Bordüren • Marmor • Granit • Skulpturen
• Alt-/Neubau • Balkon-/Terrassensanierung • Beratung mit Musterkollektion vor Ort
Verlegung - Ausstellung - Abholmarkt

Beissmann Winterdienst
Ihr zuverlässiger Partner für
Winterdienst & Kehrwochenreinigung
➤ professionell und flexibel!
Individuelles & kostenloses Angebot: 0711-50448228
info@beissmann-winterdienst.de • www.beissmann-winterdienst.de
Wormser Str. 26 • 70499 Stuttgart-Weilimdorf

Rollladenelemente
Garagentorantriebe
Rolltore
Markisen, Jalousien
Insektenschutz
Seit 50 Jahren
LIMBERG
IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.
Kundendienst
Handwerkstraße 48
70565 Stuttgart
Tel. 7804141
www.limberg-gmbh.de



Foto: sl-f/iStock/Getty Images Plus

NUSSBAUM.de

Fliesen machen Bäder schön

Die richtige Fliese fürs Bad verbindet Design und Alltagstauglichkeit. Aktuell reicht die Auswahl von ruhigen, matten XL-Formaten mit wenig Fugen über warme Natur- und Holzdekore bis zu markanten Retro-Mustern, Riemchen oder 3-D-Oberflächen. Entscheidend ist, wie der Raum genutzt wird: Im Duschbereich zählen passende Rutschhemmung, strapazierfähige Oberflächen und leichte Reinigung. Helle Töne und große Formate lassen kleine Bäder großzügiger wirken, während Dekorflächen gezielt Akzente setzen können. Wer den Naturlook liebt, greift zu sandigen Erdnuancen oder Grün- und Blauakzenten; urban wirkt Beton- oder Steinoptik, klassisch elegant Marmor-Interpretationen. Auch die Technik spielt mit: Fliesen sind langlebig, feuchteresistent und ideal für Fußbodenheizung. Für ein sauberes Fugenbild und dauerhafte Freude lohnt sich fachgerechtes Verlegen. (djd/BKF/red)

Fliesentrends: Die Lieblingslooks fürs Bad
www.nussbaum.de/go/themenartikel1170



Foto: Kerkez/iStock/Getty Images Plus



Foto: Halfpoint/iStock/Thinkstock

GESUND LEBEN

www.nussbaum.de/themen/

Mehr Bewegung, mehr Gesundheit – in jedem Alter

Bewegung hält fit, stärkt Herz, Muskeln und Knochen und kann vielen Alterskrankheiten vorbeugen. Dabei muss es kein intensives Training sein: Auch Alltagsbewegung zählt – und jeder Schritt bringt gesundheitlich etwas.

Bewegung ist eine der einfachsten Möglichkeiten, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Regelmäßige körperliche Aktivität stärkt Herz und Kreislauf, hilft beim Gewichthalten und kann das Risiko für zahlreiche chronische Erkrankungen senken. Dazu zählen unter anderem Typ-2-Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und bestimmte Krebsarten. Auch die psychische Gesundheit profitiert: Bewegung kann Stress abbauen, die Stimmung verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern.

Bewegung im Alltag

Dabei muss es nicht immer Sport im klassischen Sinn sein. Zügiges Gehen, Radfahren, Schwimmen oder Tanzen bringen den Körper ebenso in Bewegung wie Gartenarbeit, Treppensteigen oder der tägliche Weg zu Fuß. Auch Fitnesskurse können eine gute Möglichkeit sein, regelmäßig aktiv zu bleiben. Yoga und Pilates etwa verbinden Kräftigung mit Beweglichkeit, Koordination und Körperwahrnehmung. Entscheidend ist, eine Bewegungsform zu finden, die Freude macht und sich gut in den Alltag integrieren lässt.

Das richtige Maß finden

Für Erwachsene empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mindestens 150 Minuten moderate Ausdaueraktivität pro Woche – beispielsweise fünfmal eine halbe Stunde zügiges Gehen. Wer intensiver trainiert, kann die Dauer entsprechend reduzieren. Ergänzend sollte an mindestens zwei Tagen pro Woche die Muskulatur gekräftigt werden. Auch kürzere Bewegungseinheiten sind sinnvoll: Wichtig ist vor allem, regelmäßig aktiv zu sein und längere Sitzphasen häufig zu unterbrechen.

Kraft und Balance

Mit zunehmendem Alter gewinnt neben Ausdauer und Kraft auch das Gleichgewicht an Bedeutung. Übungen, die Kraft und Koordination verbinden, helfen dabei, sicherer im Alltag zu bleiben und Stürzen vorzubeugen. Gerade Kurse mit angeleiteten Übungen können dabei unterstützen, Beweglichkeit, Kraft und Balance gezielt zu trainieren. Wer bisher wenig aktiv war, sollte langsam beginnen und Dauer, Häufigkeit und Intensität Schritt für Schritt steigern. Auch bei gesundheitlichen Einschränkungen lohnt sich Bewegung – angepasst an die individuellen Möglichkeiten. Regelmäßige Bewegung kann altersbedingtem Abbau entgegenwirken: Muskeln und Knochen bleiben belastbarer, die Leistungsfähigkeit wird erhalten und alltägliche Aufgaben fallen leichter.

Vorbeugen statt reparieren

Körperliche Aktivität wirkt positiv auf Risikofaktoren wie Blutdruck, Körpergewicht und Blutzucker. Wer sich bewegt, investiert deshalb nicht erst dann in seine Gesundheit, wenn Beschwerden auftreten, sondern schafft frühzeitig eine wichtige Grundlage für ein aktives und selbstständiges Leben bis ins Alter. (pm GOTS/red)



Foto: AzmanJaka/E+/Getty Images Plus

NUSSBAUM.de

Welche Rolle Yoga bei Prävention und Gesundheitsförderung spielt und was die Kasse bezuschusst, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/yogakurse/

GESUND LEBEN

Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Foto: Chinnapong/iStock/Getty Images Plus

NUSSBAUM.de

Aktiver Alltag, gesundes Herz

Reisen, berufliche Aufgaben, Hobbys oder Zeit mit Familie und Freunden: Wer aktiv sein und das Leben genießen möchte, sollte auch auf sein Herz achten. Die „Pumpe“ arbeitet rund um die Uhr, schlägt etwa 100.000-mal täglich und versorgt Organe und Gewebe mit Sauerstoff. Solange alles funktioniert, wird diese Leistung meist selbstverständlich genommen. Doch Stress, Bewegungsmangel, unausgewogene Ernährung und zu wenig Erholung können das Herz-Kreislauf-System belasten. Auch Bluthochdruck gehört zu den wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Herzgesundheit ist dabei keine Frage des Alters. Neben regelmäßiger Bewegung und ausgewogener Ernährung kann auch die Versorgung mit bestimmten Nährstoffen eine Rolle spielen. Magnesium, Kalium und Vitamin B1 sind wichtig für die normale Funktion von Herz und Kreislauf. Magnesium trägt unter anderem zu einer normalen Muskelfunktion bei, Kalium unterstützt die Aufrechterhaltung eines normalen Blutdrucks und Vitamin B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei. Ein herzgesunder Lebensstil setzt sich aus vielen kleinen Entscheidungen zusammen: Bewegung, eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Vollkorn, Fisch und Nüssen sowie regelmäßige Erholung können dazu beitragen, das Herz zu unterstützen. (djd/red)

Mangel an Vitaminen und Nährstoffen ausgleichen
www.nussbaum.de/go/themenartikel2799



Foto: scorpp/iStock/Thinkstock







Foto: Thinkstock/iStock/SPH

Tschoukball-Team mit Heimvorteil

Am letzten November-Wochenende, und zwar genau am Samstag und Sonntag, 28. und 29. November, richtet der TuS Stuttgart in der Ruth-Endress-Halle und in der Sporthalle Waldau den ersten Spieltag zur 16. Deutschen Tschoukball-Meisterschaft aus.



Das Tschoukball-Team des TuS Stuttgart hofft auf ein gutes Abschneiden. Foto: Timo Brügge

Daran teilnehmen werden acht Mannschaften, und der TuS als Veranstalter hofft auf ein optimales Abschneiden. Abteilungsleiter der noch jungen Sportart Tschoukball ist Timo Brügge, der die Abteilung erst vor einem starken Jahr gegründet hat. Sieben Spieler bilden dabei eine Mannschaft; darunter muss zumindest auch eine Spielerin sein. Das ist beim TuS Marlene Anstett, die genauso zum deutschen Nationalteam gehört wie Timo Brügge selbst.

Niveau innerhalb von einem Jahr enorm gestiegen

Am letzten Spieltag der 15. Deutschen Meisterschaft Anfang Juni in Remscheid nahm der TuS ebenfalls mit einer Mannschaft teil. Timo Brügge war dabei erstaunt, wie enorm das Niveau innerhalb von einem Jahr gestiegen und auch die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit größer geworden ist. Es waren enorm enge Spiele, und jeder Satz war hart umkämpft. Lediglich ein Team ragte aus dem Teilnehmerfeld heraus: der Titelverteidiger und Favorit Düsseldorf Vikings. Fast ebenbürtig war das TuS-Team, auch wenn es am Ende nur zum achten Platz reichte. „Unsere Mannschaft aber hat sich weiter verbessert, und die Finalrunde hat gezeigt, wie hochklassig und umkämpft Tschoukball in Deutschland inzwischen geworden ist“, bilanziert Timo Brügge.

Auch im Verein und darüber hinaus war die Sportart zuletzt gut sichtbar. So liefen zwei Mitglieder beim Stuttgarter Firmenlauf mit – dabei stellte das Tschoukballteam den zweitschnellsten Läufer des gesamten TuS-Teams. Auch wurde ein Lehrgang an der Waldschule Degerloch durchgeführt; dabei konnten unter der Anleitung zweier engagierter Lehrkräfte 14 Mädchen und Jungen den Sport ausprobieren. Tschoukball ist im Übrigen eine kontaktfreie Sportart, bei der Punkte erzielt werden, indem der Ball auf ein schräg gestelltes Rahmennetz geworfen wird. Beim TuS sind neben den Männern auch drei Frauen dabei, und die Abteilung umfasst rund 20 Mitglieder. Das Training erfolgt immer am Donnerstagabend in der Karl-Wolz-Halle. Dort bereitet sich die Mannschaft nun auf die Deutsche Meisterschaft Ende November vor und hofft als Lokalmatador auf den Heimvorteil. *(Guido Dobbratz)*

Chance für Schwartz

» **Alois Schwartz.** Neuer Trainer beim Regionalligisten SSV Ulm 1846 ist der 59-jährige Alois Schwartz. Er soll den Tabellenletzten vor dem Abstieg in die Oberliga Baden-Württemberg retten. In Personalunion übernahm er auch die Aufgabe des Sportlichen Leiters. Schwartz spielte von 1985 bis 1993 bei den Stuttgarter Kickers, und mit ihnen gelang ihm 1988 und 1991 der Aufstieg in die Bundesliga, dem jedoch der sofortige Abstieg folgte. *(gd)*

Blessin bei Gladbach

» **Alexander Blessin.** Der am 28. Mai 1973 in Stuttgart geborene Fußballtrainer Alexander Blessin ist nun Coach bei Borussia Mönchengladbach, nachdem er zuvor die Mannschaft von St. Pauli Hamburg trainiert hatte. Von 1991 bis 2001 spielte er zwei Jahre für die Kickers in der 2. Bundesliga. Als Trainer war der Vater von drei Kindern auch bereits in Belgien beim KV Ostende und besonders bei Royale Union Saint-Gilloise äußerst erfolgreich. *(gd)*

Bronzemedaille

» **Susanne Strohm.** Bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren holte sich in der Altersklasse über 60 die für die Stuttgarter Kickers startende Susanne Strohm die Bronzemedaille im Fünfkampf. Die 62-Jährige verdankte dies vor allem dem Speerwerfen, als sie den Speer auf beachtliche 31,21 Meter schleuderte. Dies bedeutete mit insgesamt 3307 Punkten den dritten Platz hinter Margret Kleine-Raber aus Rehlingen und der Mannheimerin Ellen Weller. *(gd)*

Viele Meistertitel

» **Eckhard Kunigkeit.** Der Stuttgarter Leichtathletik-Club (SLC) auf der Waldau hat schon seit 1957 Leichtathleten aller Altersstufen trainiert und derzeit unter der Leitung von Eckhard Kunigkeit erfolgreich zu vielen Wettbewerben und Meisterschaften geführt. Dieses Jahr verschoben sich die Wettbewerbs-Termine wegen der Sommerhitze bis in den Oktober und da waren die Leichtathletik-Senioren – neuerdings Masters genannt – mit etlichen Meistertiteln besonders erfolgreich. *(gd)*

Stellenangebote

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Dein Weg zum Ausbildungsplatz

Du suchst noch einen Ausbildungsplatz? Gib nicht auf! Auch nach dem Ausbildungsstart im September sind noch Stellen frei. Du kannst Dich auch jetzt noch bewerben und in Deine berufliche Zukunft starten. Eine Ausbildung bringt Erfahrung, bietet Dir Karrierechancen und schützt vor Jobverlust. Praktika, Ferienjobs und BERUFENET können Dir bei der Berufsorientierung helfen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt Dich kostenlos. Termine gibt es online oder telefonisch unter 0800 4 555500. Bei Schwierigkeiten hilft die Assistierte Ausbildung – etwa beim Lernen, bei Prüfungen oder Problemen im Betrieb. Sprich Deine Berufsberatung an!

DIENSTAG 24.11.	9 - 12 Uhr, Agentur für Arbeit Stuttgart **Gestalte Deine Zukunft** Visionboard – neue berufliche Wege	
DIENSTAG 1.12.	9 - 12 Uhr, Agentur für Arbeit Stuttgart **Schritt für Schritt** Umsetzung beruflicher Veränderung	

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.

Von Einkauf bis Verwaltung

Kaufmännische Berufe stehen bei Azubis seit Jahren auf der Beliebtheitsskala ganz oben. Auch Spezialisierungen sind gefragt: Kaum ein anderes Arbeitsfeld ist so abwechslungsreich und zukunftsgerichtet wie das der Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement. Die Fachkräfte werden beim Großhändler ebenso gesucht wie in den Im- und Exportabteilungen von Produktionsbetrieben. Unübertroffen ist die Branchenvielfalt: Von Holz über Autoteile, von Knäckebrot bis Hardware-Komponenten - Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement beschaffen und verkaufen die unterschiedlichsten Waren, vergleichen Angebote und geben Bestellungen auf. Dabei stehen sie nicht nur in Kontakt mit Herstellern und Lieferanten im In- und Ausland. Sie kümmern sich auch um die Anliegen der Kunden. Sie organisieren verkaufsfördernde Maßnahmen wie Hausmessen und sorgen für deren perfekte Umsetzung. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Finanz- und Betriebsbuchhaltung und sind ins Personalwesen eingebunden. Auch Lagerung, logistische Abwicklung sowie Transport und Versand von Waren gehören zum umfassenden Aufgabengebiet. „Die Details des Arbeitsalltags hängen von den Unternehmen und Branchen ab“, so Petra Timm, Arbeitsmarktexpertin von Personaldienstleister Randstad. „Betriebe bevorzugen Bewerber mit einem guten mittleren Bildungsabschluss oder Abitur. Wichtige Schulfächer sind Deutsch, Englisch, Wirtschaft und Mathematik.“ (txn/red)

Ausbildungsplätze in Baden-Württemberg finden - So geht‘s
www.nussbaum.de/go/themenartikel3570

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Fachangestellte:r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek (w/m/d)

Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum
100 % - Jobsharing möglich, bis zu E6 TV-L / A8, unbefristet
Kennziffer 2026/150
Bewerbungsfrist: 27.11.2026

Jetzt mehr erfahren:
uni-hohenheim.de/stellenangebote

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Land- und Baumaschinenmechatronikermeister (m/w/d)

Versuchsstation Agrarwissenschaften
100 % - Jobsharing möglich, bis zu E9a TV-L, unbefristet
Kennziffer 2026/152
Bewerbungsfrist: 30.11.2026

Jetzt mehr erfahren:
uni-hohenheim.de/stellenangebote

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche BW



Foto: Robert Kneschke/Adobe Stock

Nutze jetzt Deine Chance! **Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg**

Du bist weiter auf der Suche? Es gibt noch freie Ausbildungsplätze!

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Das ist kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Auch nach dem Ausbildungsstart im September sind aktuell noch viele Stellen unbesetzt. Deine Chance wartet also!

Warum soll ich mich jetzt noch bewerben?

Du hast die Schule abgeschlossen, aber noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Oder es hat mit den ersten Bewerbungen nicht geklappt? Damit bist Du nicht allein – und es ist auch noch nicht zu spät für Dich!
Denn obwohl das Ausbildungsjahr schon begonnen hat, suchen viele Betriebe weiterhin nach motivierten Auszubildenden. Im Nachvermittlungszeitraum kannst Du Dir noch einen Ausbildungsplatz sichern und in Deine berufliche Zukunft starten!

Was bringt mir eine Ausbildung?

Eine Ausbildung ist nicht einfach nur ein Abschluss. Sie ist Dein Einstieg ins Berufsleben und bietet Dir viele verschiedene Möglichkeiten, etwas aus Deinen Stärken zu machen. Du lernst einen Beruf von Grund auf und sammelst praktische Erfahrungen.
Gleichzeitig verdienst Du Dein eigenes Geld und arbeitest in einem Bereich, der Dir Spaß macht. Für Deine weitere Karriere ist eine abgeschlossene Ausbildung eine sehr gute Basis und bietet Dir Chancen, Dich weiterzuentwickeln.

Noch unsicher bei der Berufswahl?

Wenn Du Dir noch nicht sicher bist, welcher Beruf Dir Spaß macht, ist das kein Problem. Praktika oder Ferienjobs können bei der Orientierung helfen. Eine Übersicht über die Vielfalt der Berufe findest Du auch online unter BERUFENET. Außerdem unterstützt Dich die Berufsberatung der Agentur für Arbeit kostenlos und individuell. Einen Termin kannst Du online oder telefonisch unter 0800 4 555500 vereinbaren. Dein Berufsberater oder Deine Berufsberaterin hilft Dir bei Deinen Möglichkeiten und Deinem Weg in die Ausbildung.

Mit Unterstützung gelingt's leichter

Manchmal ist der Start in die Ausbildung nicht leicht – deshalb gibt es die Assistierte Ausbildung. Dort hast Du eine Ansprechperson, die Dir bei Schwierigkeiten mit dem Lernen, bei Prüfungen oder im Betrieb helfen kann. Sprich Deine Berufsberatung darauf an – wir finden gemeinsam den richtigen Weg.

Mehr Informationen

Sicher' Dir jetzt noch Deine Ausbildung

Kontakt

Agentur für Arbeit Stuttgart
Nordbahnhofstr. 30-34
70191 Stuttgart

NUSSBAUM



Verwandle Anrufe in Möglichkeiten!

NUSSBAUM Medien ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

Weil der Stadt

Teilzeit (26 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, epassi
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Subunternehmer für Transport gesucht!



Aufgabenbeschreibung

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an unsere Zusteller (dienstags bis freitags)
- Selbstständiges Beladen des Fahrzeugs
- Touren in den Auslieferungsgebieten von Nussbaum Medien: St. Leon-Rot, Bad Rappenau und Weil der Stadt
- Sicherstellen einer pünktlichen und zuverlässigen Lieferung

Anforderungen

- Gewerbeschein und eigenes Fahrzeug mit mindestens 700 kg Zuladung
- Erforderliche Fahrerlaubnis und Erreichbarkeit während der Touren
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-slr@nussbaum-medien.de

Ihre Ansprechpartner
Frau Back und Frau Höfer

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

Glück macht erfolgreich

Viele Menschen glauben, dass Erfolg automatisch glücklich macht. Doch Studien aus der Positiven Psychologie zeigen oft das Gegenteil: Wer glücklich und zufrieden ist, hat bessere Chancen auf Erfolg – sowohl im Beruf als auch im Privatleben. Glückliche Menschen sind meist kreativer, motivierter und gehen offener auf andere zu. Dadurch können sie Herausforderungen leichter meistern und erfolgreicher handeln.

Besonders wichtig ist dabei, die eigenen Stärken zu kennen und diese bewusst einzusetzen. Wer Tätigkeiten nachgeht, die Freude bereiten und Sinn geben, fühlt sich langfristig wohler. Kleine Dinge im Alltag – wie Zeit in der Natur, Dankbarkeit oder positive Begegnungen – können das persönliche Glück zusätzlich stärken.

Glück bedeutet also nicht nur kurzfristige Freude, sondern auch innere Zufriedenheit. Diese positive Einstellung wirkt sich auf Gesundheit, Beziehungen und beruflichen Erfolg aus. Deshalb lohnt es sich, nicht nur nach Erfolg zu streben, sondern auch aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun. (akz-o/red)

Kürzer verreisen, häufiger entspannen
www.nussbaum.de/go/themenartikel724

Mitglieder geehrt

» **TuS.** Beim Ehrenabend des TuS Stuttgart stand die Wertschätzung für die Menschen im Mittelpunkt, die den Verein über lange Zeit begleiten, prägen und bereichern. Von 25 bis zu 75 Jahren Mitgliedschaft reichte die Spanne. Für 25 Jahre wurden Marianne Achstetter-Fachet, Bettina Frank, Oliver Matthaei, Reinhard Nobbe und Harald Wiesenfarth ausgezeichnet. Seit 30 Jahren gehören Walter Rieger und Iris Weber dem Verein an. Auf 35 Jahre Mitgliedschaft blicken Konrad Bacher, Martin Chrobaczek, Dorothee Franck, Dorothee Fux und Claudia Katz zurück.

Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Bernhard Embery, Martin Knittel und Hans Ockert geehrt. Jens-Joachim Haubold und Norbert Häufle feiern 45 Jahre Mitgliedschaft. Bereits seit 50 Jahren sind Ingrid Graf, Renate Hellstern und Christel Schuster Teil der Vereinsgemeinschaft.

Sabine Fuchs, Thomas Pfleiderer und Irmgard Schwock wurden für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Gisela Lotter für 60 Jahre. Klaus Bitterhof und Helmut Holland blicken auf 65 Jahre Vereinszugehörigkeit zurück. Eine besondere Marke erreichte Hermann Müller, der seit 75 Jahren dem TuS Stuttgart die Treue hält.

Mit der Ehrennadel in Gold des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) wurden Thomas Frey, Armin Winter und Michael Klauke ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel erhielten Timo Brügge, Andy Glänzel, Petra Siller, Jörg Steinbrenner, Georg Krüll und Achim Sommer. Bronze gab es für Benjamin Schlindwein und Lukas Siebler. *(red/pb)*



Auszeichnung in Silber Foto: TuS



Vor allem freuten sich die Kinder über den Rummel. Fotos: Kaier

Die Kirbe: Wieder eine gelungene Veranstaltung

» **Freiwillige Feuerwehr.** Nur das Wetter hätte schöner sein können. Vor allem am Sonntag mussten die Besucher der diesjährigen Degerlocher Kirbe mit Regen und heftigem Wind kämpfen, worunter insbesondere der verkaufsoffene Sonntag zu leiden hatte. Ansonsten passte wieder alles. Nach der Eröffnung am Samstag im Feuerwehrhaus gab es im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst leckeres Essen und die Gelegenheit, zusammen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Und am Nachmittag konnten sich nicht nur die Kinder auf dem Rummelplatz die Zeit vertreiben. *(kai)*



Gottesdienst mit den Pfarrern Jean Lukombo und Detlef Häussler

Jugendrat kann gewählt werden

» **Degerloch.** 14 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich für die Wahl eines Jugendrats in Degerloch gefunden. Damit kann das Gremium, das die Interessen der Jugend im Stadtbezirk vertritt, gewählt werden. Fast 700 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit Wohnsitz in Degerloch sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Die Wahl findet in ganz Stuttgart zwischen Montag, 11., und Freitag, 29. Januar 2027, in Schulen und Jugendhäusern oder per Briefwahl statt; Termine und Orte im Einzelnen werden noch bekannt gegeben. *(aia)*

DJ-Ticker

+++ Stadtteilbibliothek Degerloch: Am Freitag, 13. November, um 17 Uhr, findet im Veranstaltungsraum die Sprechstunde der Solarscouts Degerloch statt **+++ Evangelisches Jugendwerk Degerloch:** „Break" jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren mit Tischtennis, Tischkicker und Spielen **+++ Der wunderbare Frauenchor:** Die Degerlocher Sängerin Ines Martinez tritt mit ihrem Chorprojekt am Sonntag, 8. November, 19 bis 21.30 Uhr, beim Liederkranz Botnang mit dem Programm „Novemberblues? Nicht mit uns" auf **+++ Gelber Sack:** Der nächste Abholtermin ist am Freitag, 13. November **+++ Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint am Freitag, 20. November +++

DEGERLOCH JOURNAL

… erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte
Binder Optik, Epplestr. 13
Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
Haus des Buches, Epplestr. 19C
Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
Commerzbank, Epplestr. 10
Presse & Tabak, Epplestr. 25
Giese Immobilien GmbH, Rubensstr. 2
Sport Katzmaier, Epplestr. 23
Filder Apotheke, Epplestr. 22 a
Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Str. 11
Weltladen, Felix-Dahn-Str. 11 A
Hörakustik Würth, Epplestr. 26
Glotz Sanitätshaus, Epplestr. 5
OMV Tankstelle, Epplestr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
[si:ju] THUMM, Epplestr. 4
BW Bank, Epplestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königsträße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6
Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz, Chemnitzer Str. 14
Hoffeld
Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1
Waldau
Luftbad-Verein Stuttgart e.V., Georgiiweg 17

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:
Sabine Sahin
Tel. 0711 990 76-23
E-Mail: sabine.sahin@nussbaum-medien.de

Redaktion:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
Petra Bail (pb), Tel. 0179 2228379
Andreas Kaier (kai) Tel. 0177 3314236
Karin Ait Atmane (aia) Tel. 0151 10523445
Peter Stotz (pst)
Guido Dobbratz (gd)

Druck und Prospektanlieferung:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:
Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Tel. 0711 918998-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoffeld, Schönberg und an Auslagestellen.
Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal



Das Autohaus bot mir zu wenig für mein E-Auto. So bekam ich trotzdem einen Top-Preis.

Seit drei Wochen ist mein E-Auto verkauft. Das Geld war auf dem Konto, bevor das E-Auto vor unserer Garage abgeholt wurde. Angefangen hat es aber ganz anders.

Das alte E-Auto sollte weg
Nach ein paar Jahren wollte ich ein neueres mit mehr Reichweite. Das neue war schon bestellt, also habe ich im Autohaus die Inzahlungnahme des Alten angefragt.

Beim Autohaus: enttäuschendes Angebot
Der Verkäufer war freundlich und hat offen gesagt, woran es liegt: Gebrauchte E-Autos kann er hier vor Ort nur schwer weiterverkaufen. Entsprechend niedrig war sein Angebot. Das konnte ich verstehen, aber so viel wollte ich nicht verschenken.

Privat verkaufen? Lieber nicht.
Das hieße: Anrufe zu jeder Uhrzeit, Preisdrücker am Telefon und Besichtigungen, zu denen keiner kommt.

Dann kam ein Tipp
Ein Bekannter erzählte mir von Aampere, einer digitalen Verkaufsplattform, die auf E-Autos spezialisiert ist. Ich habe die Daten meines Autos einfach online eingegeben, ohne Termin und ohne Fahrt irgendwohin. Zwei Tage später hatte ich ein Angebot. Weil E-Auto-Händler aus ganz Europa um mein Auto geboten hatten, lag es deutlich über dem des Autohauses.

Und der Haken?
Den habe ich gesucht. Seit dem ersten Kontakt habe ich mich gut aufgehoben gefühlt. Obwohl hunderte Händler auf mein E-Auto geboten haben, hatte ich selbst mit dem Prozess gar nichts zu tun. Ich bekam lediglich das Angebot, Aampere kümmerte sich um alles andere.

Aampere

E-Auto verkaufen. Mit Top-Angeboten von 200+ Händlern.

So einfach geht's:

1. Fahrzeugdaten online oder am Telefon angeben.
2. 48h warten, während hunderte Händler auf das E-Auto bieten.
3. Angebot erhalten und frei entscheiden.

- ✓ Wettbewerb um Ihr Auto statt nur ein Angebot vor Ort
- ✓ Sie verkaufen an die Aampere GmbH aus München
- ✓ Abholung bei Ihnen zu Hause, Kaufvertrag inklusive

Google 4,9 ★★★★★ 600+ Bewertung

Bekannt aus: auto motor sport | manager magazin

Kostenlos und unverbindlich anfragen:
aampere.com/amtsblatt

Lieber persönlich? Rufen Sie an:
089 380 361 31
Mo.-Fr. 9–18 Uhr

DIE GELEGENHEIT!

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN RENOVIERUNG!
EINMALIGE GELEGENHEIT
SIE SPAREN BIS 75%
RIESENAUSWAHL AUF 2000 m²

Hochwertige Sitzmöbel in Stoff & Leder
über 25 Polstergarnituren / über 35 Ruhe-Relaxsessel/
über 50 Essgruppen / Riesenauswahl:
Schlafsofas, Couchtische, Bürostühle & vieles mehr!!
ACHTUNG ZUSÄTZLICH!
Spezielle Sitzmöbel für Senioren

Beim Kauf von einer Garnitur aus unserer Ausstellung (ab 5 Sitzen) erhalten Sie einen Couchtisch aus der Ausstellung im Wert bis 500 Euro gratis!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
9:30 bis 14:00 Uhr
Montag geschlossen

Gewerbestr. 10 · 71144 Steinenbronn · ✆ 07157 7014
info@dersitzmoebelspezialist.de
www.dersitzmoebelspezialist.de



Tisch + Stuhl
Der Sitzmöbelspezialist GmbH

ROHRREINIGUNG ECKARDT
Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:
Rohrreinigung | Kanal-TV Untersuchung
Kanalsanierung ohne Aufzugraben
Kostenlose An- & Abfahrt
RUND UM DIE UHR! 24h NOTDIENST 24h NOTDIENST
Mehr als 15 Jahre Erfahrung



Ihr Ansprechpartner für die Region Stuttgart:
0171 - 386 22 58
Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de

Seit über 35 Jahren vertrauensvoll und kompetent im Dienst unserer Kunden

EDICTA
IT-Systemhaus

Fon 0711 76 33 81
Fax 0711 765 38 24
info@edicta.de
www.edicta.de

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN FRAGEN DER IT

- ✓ Systemhaus
- ✓ Netzwerk
- ✓ Server
- ✓ Software
- ✓ Seniorenfreundlich
- ✓ Beratung
- ✓ Fachwerkstatt
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Drucker
- ✓ Datenrettung

edicta GmbH
Mittlere Straße 8
70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE



Aktion gültig bis 10.11.26

TOP-TECHNIK TOP-PREISE

Heute gekauft, morgen geliefert**

**Gilt für lagernde Geräte innerhalb unseres Liefergebiets.

Beratung & Bestellung: 0711 25 25 200

Ein Zuhause voller Möglichkeiten.

Bauknecht

WASCHMASCHINE BW719A

Stark bei jedem Waschgang.

- 1–7 kg, 1400 U/min
- Mengenautomatik
- Active Care-Technologie
- Anti-Allergie-Programm



339.- -32 %
UVP* 499.-

A ↑ G

Bauknecht

GESCHIRRSPÜLER B0UD641AX

Leise im Lauf, stark im Ergebnis.

- Unterbaugerät, 8 Programme
- 14 Maßgedecke
- ActiveDry-Trocknung
- Besteckschublade



399.- -54 %
UVP* 859.-

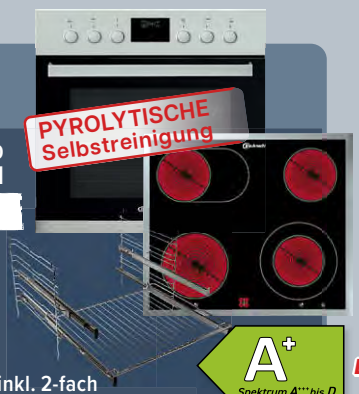
C ↑ G

Bauknecht

EINBAU-HERDSET HEKO P300 HIS3EP8V2IN + CHR9642IN

Backen, braten, genießen!

- Garraum: 65 Liter
- Pyrolytische Selbstreinigung
- Großflächengrill
- Glaskeramik-Kochfeld



578.- -52 %
UVP* 1199.-

inkl. 2-fach Teilauszug

A+ Spektrum A+++ bis D

AEG

WÄRMEPUMPENTROCKNER TR9X75889

Kein Einlaufen, weniger Falten.

- 1–8 kg, extrem leiser Betrieb
- 3DScan-Technologie: schonende Trockenergebnisse



10 JAHRE Motor-Garantie[1]

949.- -40 %
UVP* 1574.-

A ↑ G

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER SMI4EBS03D

Maximale Sauberkeit & Effizienz.

- teilintegrierbar
- 13 Maßgedecke
- 3-fach Rackmatik: Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar



629.- -58 %
UVP* 1499.-

A ↑ G

BOSCH

KÜHL-GEFRIERKOMBINATION KGN362LAF + KSZGGM00

Mehr Frische, mehr Komfort.

- Standgerät im Edelstahllook
- Kühlen: 218 l, Gefrieren: 103 l
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- VitaFresh XXL 0 °C-System
- LED-Beleuchtung
- H/B/T: 186 x 60 x 67 cm



Aktionspreis 899.- – 100.- Cashback[2]

Endpreis 799.- -60 %
UVP* 2019.-

A ↑ G

Jetzt online entdecken

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
MO–FR 9–18.30 Uhr | SA 9–14 Uhr
Parkplätze vorhanden

NBV-KW45/2026

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 04.11.–10.11.26. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

*) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **1)** 10 Jahre Garantie auf den Motor ausgewählter AEG Geräte bei Registrierung nach dem Kauf. Garantiebeginn ist das Kaufdatum. Es gelten die Garantiebedingungen des Herstellers. Infos und Registrierung: www.aeg.de/mypages/register-a-product. **2)** Bosch EXCLUSIV Cashback für ausgewählte Kühl- und Gefriergeräte. Kaufzeitraum: 01.09.2026–28.02.2027. Registrierung bis 31.03.2027. Kein Direktabzug. Infos: www.bosch-home.com/de/aktionen/exclusiv-cashback. **3)** Beim Kauf ausgewählter Bosch EXCLUSIV Aktionsgeräte vom 01.02.–31.12.2026 erhalten Sie 3 × 30 € eismann-Gutscheine. Registrierung bis 15.01.2027, Einlösung bis 31.03.2027. Pro Bestellung kann ein Gutschein eingelöst werden. Infos: www.eismann.de/bosch/mk.